

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 1. Juni 2017
Nummer 22 | www.bruchsal.de



**DiGA Die Gartenmesse
am Schloss Bruchsal
vom 3. bis 5. Juni 2017**



Bruchsal ist Fair Trade Stadt



**Ausstellung im Rathaus
„Ein Bild von einer Stadt“
bis 15. September**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 22
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim.	Seite 27
Helmsheim	Seite 28
Obergrombach.	Seite 29
Untergrombach	Seite 32

Schulbericht 2016/2017

Ab sofort kostenlos als Download erhältlich

Lesen Sie mehr auf Seite 9



Schulen in Bruchsal 2016/2017

Situation und Entwicklung



Alles für einen schönen Sommer – Pfingstbummel im Schlossgarten

DiGA Die Gartenmesse am Schloss Bruchsal vom 3. bis 5. Juni

Zur 11. DiGA Gartenmesse am und im Schloss Bruchsal genießen Besucher die Pfingstfeiertage im stilvollen Ambiente des barocken Schlossgartens. Das Besondere an diesem Wochenende: Die Eintrittskarte berechtigt zum Besuch der Gartenmesse im wunderschönen Schlossgarten sowie zur Besichtigung des Schlosses mit all seinen Ausstellungen und Museen.

Über 80 Aussteller aus dem ganzen Bundesgebiet sowie einige internationale Händler werden erwartet. Alle teilnehmenden Unternehmen aus der Gartenbranche sowie Anbieter ergänzender Produkte und Dienstleistungen sind Spezialisten ihres Metiers und stehen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Aussteller sind behilflich bei der Planung ihres Gartens und bieten ein für die Jahreszeit abgestimmtes und vielseitiges Angebot an Pflanzen, Dekorationsartikeln und kulinarischen Köstlichkeiten an.

Unter anderem wird eine Vielzahl an Blumenzwiebeln, Stauden, Kübelpflanzen und Blumenmischungen geboten. Zu bestaunen gibt es darüber hinaus Steingartenpflanzen, verschiedene Bonsais, Gewürzkräuter und fertige Pflanzenarrangements. Zu allen Pflanzenvariationen erhalten Besucher natürlich eine Fachberatung und können das notwendige Werkzeug zur Pflege wie hochwertige Scheren, Sägen und andere Gartenwerkzeuge erwerben. Zur Pflanzung werden auch Pflanzkübel und Rankhilfen angeboten.

Abgerundet wird das vielseitige Angebot durch verschiedenste Gartenmöbel und Dekorationsartikel. Besucher finden eine Auswahl an verschiedensten Accessoires bis hin zu Feuerstellen, Wasser- und Windspielen, Gartenfackeln, Steckern und bepflanzbaren Eisentürmen. Eine besondere Auswahl an selbst gefertigten Vogelhäuschen und Windmühlen in Klein und Groß runden das Angebot ab.



Die 11. DiGA Gartenmesse am Schloss Bruchsal vom 3. bis 5. Juni lädt zum Pfingstbummel in den Schlossgarten ein.
Foto: SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH

Liebhaber des Exklusiven informieren sich über Edelstahlgrillkamine, Designermöbel aus Edelstahl, Gewächshäuser oder besuchen die Ausstellung von Weber Grillgeräten mit umfangreichem Zubehör.

Die vertretenen Experten aus der Baubranche beraten gerne von der Planung bis zur Realisierung Ihres Wunschgartens oder Ihrer Wunschterrasse rund um Terrassendächer, Wintergärten, Sonnen- und Insektenschutz, Markisen oder die richtige Fassade und vieles mehr.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem großen Angebot an kulinarischen Delikatessen wie Ölen, raren Gewürzen, diversen Grilldips, Köstlichkeiten und Antipasti vom Mittelmeer. Lassen Sie sich im Cateringbereich vor dem schönen Ambiente des Schlosses und des Parks verwöhnen. Von der schlichten Grillwurst, über original Dinnede aus dem Holzofen, bis hin zum delikaten Steak wird eine vielseitige Auswahl geboten. Viele dieser Köstlichkeiten können nur auf Messen er-

worben und probiert werden. Auch exklusive Weine und Sekte werden angeboten.

Für alle Besucher im Eintrittspreis inbegriffen sind ganztägig stattfindende Vorträge zu verschiedenen Themen aus der Pflanzen- und Kräuterwelt.

Dies und natürlich vieles mehr erwartet Sie auf der DiGA Gartenmesse am Schloss Bruchsal.

In Fußwegnähe zum Messegelände stehen ausreichend Parkplätze für die Besucher zur Verfügung. Hier erfahren Sie mehr: SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH, Telefon: (07623) 74192-0, www.suema-maier.de

Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 18 Uhr; Sonntag und Montag von 11.30 bis 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene sechs Euro | Kinder bis einschl. 14 Jahre in Begleitung Erwachsener sind kostenfrei

SüMa Maier Messen Märkte und Events GmbH

Bruchsaler Residenzschloss wartet mit buntem Programm für die ganze Familie auf Schlosserlebnistag am 18. Juni in der barocken Residenz

Zum mittlerweile siebten Mal laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg zu ihrem landesweiten Schlosserlebnistag ein, der in den vergangenen Jahren viele Tausende von Besuchern in die



Schloss Bruchsal – Schlosserlebnispark am 18. Juni

Foto: SSG

mittelalterlichen Burgen und barocken Residenzen des Landes strömen ließ. So auch in Bruchsal, das nicht nur eine sehenswerte Schlossanlage samt prunkvoller Innenausstattung, sondern mit dem Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) und dem Städtischen Museum noch zwei weitere vielbesuchte Einrichtungen besitzt.

Entsprechend werden die drei im Bruchsaler Schloss ansässigen Einrichtungen auch beim siebten Schlosserlebnistag – diesmal unter dem Motto „Schloss und Wein“ – wieder zusammenarbeiten. Am Sonntag, 18. Juni, präsentieren sie im Zeitraum zwischen 10 und 17 Uhr ein buntes und vielfältiges Programm für die ganze Familie – und dies obendrein zum stark reduzierten Eintrittspreis von vier Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder

oder zehn Euro mit Familienkarte. Regelmäßige Kostüm- und Familienführungen gehören zum Angebot, ebenso Barocktanz mit der Gruppe „Allegre“, eine Spielszene rund um den „Rebensaft“, kostenlose Proben regionaler Weine sowie Mitmachaktionen für junge Besucher. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr kann außerdem in der Historischen Wirtschaft bei Kaffee und Kuchen eingekauft werden. Übrigens: Geburtstagskinder erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine kleine Überraschung.

Weitere Informationen: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Telefon: (07251) 74-2661, E-Mail: info@schloss-bruchsal.de, Internet: www.schloesser-und-gaerten.de

Ehrenbotschafter Manfred Holz von Transfair überreichte die Urkunde Bruchsal ist Fairtrade-Stadt

"My fair ladies and gentlemen", nannte Manfred Holz, Ehrenbotschafter des Vereins "Transfair", die Bruchsaler bei Überreichung der Urkunde. "Sie sind jetzt eine Fairtrade-Stadt wie auch Berlin, München, London oder Stockholm." Beim Bruchsaler Spargelerlebnis konnte man den Schlussstrich unter die bisherigen Bemühungen ziehen und einen Doppelpunkt setzen für die Zukunft. Rund zwei Jahre hat der Prozess gedauert nach Initiativen aus dem Gemeinderat, namentlich durch Helga Langrock, und durch den Weltladen in Bruchsal bis man nun alle Kriterien erfüllen konnte für den gerechten und fairen Handel. Der Gemeinderat brachte das Projekt mit seinem Beschluss im April 2015 auf den Weg und die Steuerungsgruppe nahm ihre Arbeit im Dezember 2015 auf. Seitdem gelang es, 16 Einzelhandelsgeschäfte zu gewinnen für fair gehandelte Artikel. Sieben Cafés und Restaurants haben fair Gehandeltes auf ihrer Speisekarte stehen. Zwei Schulen, ein Verein und drei Kirchengemeinden verwenden Fair-Trade-Produkte. Bruchsal ist damit Fairtrade-Stadt Nummer 484 in Deutschland und 101 in Baden-Württemberg. "Fair Trade verbindet Konsumenten und Produzenten und verändert den Handel und das Handeln durch gerechte Preise", sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Deswegen sei es ihr wichtig, durch dieses Projekt Impulse in Bruchsal zu setzen. Diese Zielsetzung wolle man auch künftig durch Aktionen und Gewinnung neuer Partner in Bruchsal weiterverfolgen. Die Steuerungsgruppe, geleitet von Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung, hatte das Ziel Fairtrade-Town mit großem Engagement vorangetrieben. Als Sprecher der Gruppe beschrieben Constanze Spranger und Rainer Brandenburger den Verlauf und die Bedeutung des Fair-Trade-Prozesses. Er drückt sich aus durch eine gute Zusammenarbeit mit Einzelhandel und Gastronomie sowie Kirchengemeinden und Schulen. Fair gehandelte Produkte seien

in erster Linie Tee, Kaffee, Schokolade und Blumen sowie Kleidung für Kinder und Erwachsene. Entsprechende Produkte konnte man auch beim Spargelerlebnis sehen und kaufen. Die Firmen Rewe und Füllhorn im Saalbach Center spendierten drei Geschenkkörbe mit Fair-Trade-Produkten zur Verlosung an die Besucher.

Durch ergänzende Bildungsarbeit wolle man weitere Mitmacher gewinnen und auch das politische Bewusstsein schärfen, sagten die beiden. "Der Verbraucher hat großen Einfluss auf das Angebot", Brandenburger beschrieb die "Keimzelle" Weltladen, der sich bereits seit 1981 um gerechte Preise bemüht. Durch das große Engagement seiner Pioniere und der Nachfolger hat er stets eine Aufwärtsentwicklung gemacht von der kleinen Nische im Pfarramt hin zum ansprechenden Verkaufsgeschäft mit breitem, modernem Sortiment, angeboten im professionellen Ladendesign. Der Fair-Trade-Botschafter dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz zugunsten des gerechten Handels. "Sie haben die Auszeichnung mit Bravour geschafft", sagte er. Die 1-Milliarde-Grenze Umsatz sei in Deutschland "geknackt". Nun gelte es die 1,5 Milliarden zu erreichen – "Und Sie sind ein Teil davon", sagte Holz und ermutigte zum Weitermachen. art



Ehrenbotschafter Manfred Holz von Transfair überreichte die Urkunde beim Spargelerlebnis an Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Foto: Stock



Bruchsal als Fairtrade-Stadt beim Spargelerlebnis ausgezeichnet.

Foto: Stock

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Wochenende ist wunderschönstes Sommerwetter mit einem ausgezeichneten Frühjahrsprogramm eine hervorragende Symbiose eingegangen. Das Ergebnis war eine volle und lebendige Stadt. Am Bruchsaler Schloss sind die Freundinnen und Freunde von Open-Air-Konzerten auf ihre Kosten gekommen. Aus Sicht der Stadt ist dabei hervorzuheben, dass das frühe Konzerteende einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt und der Gastronomie geleistet hat.

Mit dem Spargel-Erlebnis hat die Stadt selbst einen Beitrag dazu geleistet, dass die Obere Kaiserstraße mit den beiden Plätzen über das Wochenende eine Attraktion gewesen ist, bei der zum Höhepunkt der Spargelsaison das königliche Gemüse und andere regionale Produkte gekonnt in Szene gesetzt worden sind. An diesem Wochenende hat der Dreiklang aus Sonnenschein, Spargel und Innenstadt zu einem Genuss der besonderen Art geführt und die Besucher aus nah und fern begeistert.

Für gute Stimmung in der Stadt hat auch der Branchenbund mit seinem großen Familiensamstag gesorgt. Auf den öffentlichen Plätzen gab es attraktive Spielstationen wie Ritterburg, Kletterturm oder Riesenrutsche. Einmal mehr hat der Branchenbund gezeigt, dass die Innenstadt eine großartige Kulisse für Familien, Events und den Einkauf bietet.

Sehr stolz können wir auch darauf sein, dass Bruchsal am Sonntag in den Kreis der Fairtrade-Städte Europas aufgenommen worden ist. Handel und Konsumenten können gemeinsam und auf freiwilliger Basis einen Beitrag dazu leisten, dass die Welt etwas fairer und gerechter gestaltet wird. Fair Trade eröffnet vor Ort eine Möglichkeit, um in einer globalisierten Welt gegenseitig Verantwortung zu übernehmen. Fair gehandelte Produkte sind hervorragend an dem bekannten Fairtrade-Label zu erkennen. Greifen Sie zu!

Ihre Stadtverwaltung

KulturFestival Utopolis 2017

„War insgesamt eine Superwoche“

Stimmen der Mitwirkenden nach dem KulturFestival Utopolis 2017

„Ein wunderbares, beeindruckendes Utopolis-Festival ist zu Ende. Alle haben sich eingebracht und tolle Eindrücke mit nach Hause genommen. Bruchsal hat einfach geliebt. Wir glauben, ein besseres Danke oder Lob an alle Mitwirkenden gibt es nicht.“

Hans Märtiens und Gabriele Wipper, Gesangsverein Helmsheim

„Das Gitarrenensemble Cantabile hat sich sehr gefreut, Teil des Kulturfestivals Utopolis sein zu dürfen, das durch seine außergewöhnlichen Ideen und Kooperationen einen einzigartigen Beitrag zum Kulturprogramm der Stadt Bruchsal leistet.“

Dominik Stork, Gitarrenensemble Cantabile

„In der Koralle hatten wir an beiden Abenden unserer Aufführung von ‚Musaik – Welt-

musik aus Bruchsal‘ volles Haus. Ein voller Erfolg, und entsprechend groß ist die Begeisterung bei den Musikern.“

Tobias Scheuer, Ensemble Shtetl Tov

„War insgesamt eine Superwoche mit ganz verschiedenen Veranstaltungen, die die ganze Vielfalt von Musik, Kunst und Theater bot. Schreit nach mehr und einer Wiederholung dieses Projektes Utopolis.“

Rainer Rücker, Stadtkapelle Bruchsal und „Right Time“

„Hervorragend organisiert, großartige Werbung und eine gelungene Vernetzung der Akteure untereinander“

Christel Nowozamsky, Atelier der Künste

„Die Ausstellung für mich war ein Traum. Unsere Kinder waren irgendwie stolz und



Theaterstück der MuKs „In the wind“ Foto: MuKs

hochmotiviert. Vielleicht entdecken wir noch andere versteckte Talente bei unseren Kindern?“

Vjollca Islami Koliqi, albanische Tanzgruppe „Shqiponjat“

„Für unseren Verein war es ein sehr positives Erlebnis und wir hoffen, dass unser Programm das Publikum beeindruckt hat.“

Ana Flegler, rumänische Tanzgruppe „Ethno“

„Utopolis liegt der Gedanke der Vernetzung von Bruchsaler Kulturschaffenden und Einrichtungen zugrunde, der uns als Badische Landesbühne besonders wichtig ist. Wir freuen uns, dass Utopolis dieses Jahr stattgefunden hat und erwarten gespannt die Fortsetzung im Jahr 2019!“

Larissa Benzsuweit, Badische Landesbühne



Tanzauftritt der albanischen Gruppe „Shqiponjat“

Foto: Vjollca Islami Koliqi

Große Auswahl an Gemälden und Zeichnungen mit Bruchsaler Motiven

Ausstellung im Rathaus am Marktplatz „Ein Bild von einer Stadt“

Bruchsal (pa) | Der Titel ist doppelsinnig gewählt. „Ein Bild von einer Stadt“ hat das Städtische Museum seine aktuelle Sonderausstellung genannt, die derzeit im Rathaus am Marktplatz zu sehen ist und Teil des KulturFestival Utopolis 2017 ist. Rund siebzig Gemälde, Zeichnungen und künstlerische Fotografien mit Bruchsaler Motiven umfasst die Präsentation, deren titelgebende Formulierung zweierlei zum Ausdruck bringen soll: einerseits, dass die ausgestellten Bilder auf einer eher sachlichen Ebene das Aussehen der Stadt dokumentieren, aber mehr noch, dass die hier porträtierte Stadt eben auch sehenswert sei – „dass sie ihre schönen, interessanten und entdeckenswerten Winkel und Ecken hat“, wie Museumsleiter Thomas Adam in seiner Einführung zur Ausstellung erläuterte.

Schon der erste Eindruck macht klar, wie viele Gemälde und Zeichnungen in den vergangenen rund hundert Jahren von Bruchsal entstanden sind, wie viele Künstler die Stadt inspiriert hat und wie doch auch immer wieder bestimmte Sujets in den Vordergrund treten. Den Anfang der Ausstellung machen einige großformatige Gemälde mit vertrauten Motiven, den hoch aufragenden Türmen – Berg-

fried, Stadtkirche, St. Peter –, gewissermaßen die „Skyline“ von Bruchsal. Es folgen zusammenhängende Themenbereiche, das Schloss macht den Anfang, gefolgt von bekannten klassischen Bruchsaler „Genredarstellungen“, allen voran Klein Venedig und Bahnschlitten. Aber auch das neuere Bruchsal darf nicht fehlen, der Nierlesbrunnen der sechziger Jahre ist ebenso vertreten wie Gemälde des Siemens-Areals sowie neueste Fotoarbeiten; insgesamt ein breites Panoptikum vertrauter und weniger bekannter Bruchsaler Motive, manches, das zur Diskussion einlädt und auch Erinnerungen weckt.

Zustande gekommen ist die sehenswerte Ausstellung in ungewöhnlicher Weise, handelt es sich doch nicht um Bestände des Städtischen Museums selbst, sondern bis auf wenige Ausnahmen um Leihgaben aus der Bruchsaler Bevölkerung. Auf einen öffentlichen Aufruf hin haben Dutzende von Leihgebern ihre Werke aus privatem Besitz für diese Sonderpräsentation im Rathaus zur Verfügung gestellt, fast zweihundert Arbeiten wurden dem Museum angeboten, ein Drittel davon konnte gezeigt werden. „Dies ist keine Bilderausstellung wie jede ande-



Große Auswahl an Gemälden und Zeichnungen mit Bruchsaler Motiven Foto: pa

re, dies ist im eigentlichen Sinn des Wortes eine bürgerschaftliche Aktion und zugleich ein Spiegel des Identifikationsgefühls mit unserer Stadt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick daher bei ihrer Begrüßung am Abend der Vernissage, der im Sitzungssaal des Rathauses eine große Zahl an Besuchern zusammenführte.

Information: Zu sehen ist die Ausstellung „Ein Bild von einer Stadt“ mit rund 70 Gemälden und Zeichnungen zu Bruchsaler Motiven noch bis einschließlich 15. September im Bruchsaler Rathaus am Marktplatz jeweils während der üblichen Öffnungszeiten (Mo.-Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Rückblick auf ein sonniges Wochenende mit vielen Attraktionen



◀ Mit einem launigen Interview von Kraichgau TV eröffneten Bürgermeister Andreas Glaser und die Spargelkönigin Laura Schaffner das fünfte Bruchsaler Spargel-Erlebnis.



▲ Witz und sportlicher Geist sorgten in diesem Jahr beim Wettschälen dafür, dass alle Sieger wurden! Nachdem in den Vorjahren die Ortsvorsteher(innen) bzw. die symbolischen Darsteller in die Arena gingen, übernahmen es in diesem Jahr die Sportler, ihren Stadtteil zu vertreten.



▲ Erstmals sorgte ein langes Zeltdach dafür, dass man selbst bei sommerlichen Temperaturen Spaß am Frühlingsfest haben konnte.

▶ Die blitzblank polierten Prachtstücke der Oldtimer-Freunde Bruchsal waren ein weiterer Attraktionspunkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.



▲ Seit Sonntag, 28. Mai, darf sich Bruchsal Fairtrade-Stadt nennen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nahm gemeinsam mit vielen Fair-Trade-Aktivisten die entsprechende Urkunde entgegen.



◀ Die von der Firma Blumen-Sieg liebevoll gestaltete Blumendeko ist inzwischen ein Markenzeichen vom Bruchsaler Spargel-Erlebnis.



▲ Im Anschluss an die Verleihung der Fair-Trade-Urkunde folgte die Verlosung von drei Geschenkkörben, die von den Firmen Rewe und Füllhorn im Saalbachcenter gesponsert wurden.



▲ Constanze Spranger und Rainer Brandenburger aus der Fair-Trade-Steuerungsgruppe Bruchsal erläuterten die allgemeinen Ziele der Bewegung mit besonderem Schwerpunkt auf Bruchsaler Einzelhändler, Gastronomen, Schulen und Kirchenverbänden.



▲ Der riesige aufblasbare Kletterturm auf dem Friedrichsplatz war eine der Attraktionen beim ersten Spiel- und Spaß-Tag des BranchenBundes Bruchsal.



▲ Auch die Ritterburg mit einem 10 Meter hohen Turm kam bei den Kids gut an.



◀ Echte Erfrischung brachte zwischendurch ein kühlendes Bad im Wasserbecken auf dem Friedrichsplatz.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bruchsal

Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am 09. Juli 2017 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 23. Juli 2017

Bei der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 09. Juli 2017 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **18. Juni 2017** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (s. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen halten das Hauptamt-Bürgerbüro und die Verwaltungsstellen der Stadtteile bereit. Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 18. Juni 2017 eingehen bei der Stadt Bruchsal, Hauptamt-Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 bzw. der Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, Verwaltungsstelle Heildelsheim, Merianstr. 18, Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1, Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen vom **Montag, 19. Juni 2017 bis Freitag, 23. Juni 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Hauptamt-Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 (barrierefrei) bzw. der

Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81, Verwaltungsstelle Heildelsheim, Merianstr. 18, Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58, Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1 (barrierefrei), Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4 (barrierefrei), für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs.1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, **23. Juni 2017** bis **13.00 Uhr** beim Hauptamt-Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, bzw. **bis 12.00 Uhr** bei den Verwaltungsstellen die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung-KomWO-(vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl am 23. Juli 2017** erhält ferner einen Wahlschein

a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 09. Juli 2017 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können für die Wahl am **09. Juli 2017** bis Freitag, 07. Juli 2017, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am **23. Juli 2017** bis Freitag, 21. Juli 2017, 18.00 Uhr, beim Hauptamt-Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz (barrierefrei) bzw. der

Verwaltungsstelle Büchenau, Au in den Buchen 81,

Verwaltungsstelle Heildelsheim, Merianstr. 18,

Verwaltungsstelle Helmsheim, Kurpfalzstr. 58,

Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz 1 (barrierefrei),

Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstr. 4 (barrierefrei)

schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein am Wahlsonntag, 09. Juli 2017 bzw. bei einer etwa erforderlichen Neuwahl am Wahlsonntag, 23. Juli 2017 im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr beantragt werden. Das gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, von 9.00 bis 12.00 Uhr, beim Bürgerbüro Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5 ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bruchsal, 01. Juni 2017

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Abwasserbetrieb Bruchsal

Bauvorhaben: Kanalauswechslung Rosenweg

Leistungsumfang:

- ca. 140 t Asphaltaufbruch
- ca. 550 m³ Leitungsraben
- ca. 110 m StB-Kanal DN 300
- ca. 90 m³ KFT
- ca. 300 m² Asphalt

-Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab 29. Mai 2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 28. Juni 2017, 11 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 4. August 2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: 24. Mai 2017 bis 26. Oktober 2017

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Aus dem Rathaus

Erreichbarkeit der Ämter auf dem Campus Nach Fahrzeugbränden in Kürze wieder im Regelbetrieb

Bruchsal (pa) | Das Amt für Familie und Soziales, das Schul- und Sportamt, das Standesamt sowie die Ausländerbehörde und weitere Abteilungen des Ordnungsamtes konnten bereits wieder ihren regulären Arbeitsbetrieb aufnehmen. Einzelne Teile des Ordnungsamtes, wie die Abteilung Handel und Gewerbe (07251) 79-608 sowie die

Verkehrs- und Polizeibehörde (07251) 79-376, können vermutlich erst Ende dieser Woche/Anfang nächster Woche wieder zurück in ihre Büros. Sie sind telefonisch zu erreichen.

Nach dem Brandanschlag auf fünf städtische Fahrzeuge in der Nacht auf Freitag auf dem Campusgelände, mussten alle Ämter auf dem Campus 1 vorübergehend geschlossen bleiben, da am Gebäude und in den Büros Sachschaden durch Verrauchung der Flure und Hitzeschäden an den Fenstern entstanden war. Die Büroräume bedürfen einer Reinigung.

Da sich im Campusgebäude 1 auch Fachräume des Justus-Knecht-Gymnasiums (JKG) befinden, hat die Schulleitung kurzfristig entschieden, dass der Schulbetrieb bis zum Beginn der Pfingstferien in das Klassengebäude, Campus 6, verlagert wird, um eine zügige Reinigung der betroffenen Flure zu gewährleisten.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, falls es bis zum Ende dieser Woche noch Einschränkungen im Dienstbetrieb geben sollte. Den Bürgerinnen und Bürgern wird empfohlen, vor einem Aufsuchen der Ämter auf dem Campus zuvor telefonisch abzuklären, ob und wie die jeweils benötigte Abteilung erreichbar ist. Aktuelle Informationen erhalten Sie in der Telefonzentrale unter der Rufnummer: (07251) 79-0.

Nach den Pfingstfeiertagen sollte der Rathausbetrieb auf dem Campus wieder ganz regulär stattfinden können.



Reinigung der Räumlichkeiten im Campus 1 nach dem Fahrzeugbrand vergangene Woche
Foto: pa

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, 22. Mai 2017

Schulbericht 2016/2017 ab sofort kostenlos als Download Bruchsal (pa) | Sachstandsbericht Volkshochschule

Die Volkshochschule Bruchsal wächst. Nie zuvor gab es ein vielfältigeres Kursangebot als im zurückliegenden Jahr. Gleichzeitig schreibt die Volkshochschule schwarze Zahlen. Zum zweiten Mal in Folge waren die Einnahmen höher als die Ausgaben.

In den vergangenen vier Jahren sind die Unterrichtseinheiten von knapp 15.000 auf über 17.000 gestiegen. Besonders viele Angebote gibt es dabei im Bereich Gesundheit (über 600 Kurse im Jahr 2016) und Sprachen (fast 300 Kurse). Der Anstieg bei den Unterrichtseinheiten ist insbesondere auf das stark angewachsene Angebot im Bereich der Sprachen zurückzuführen. Hier hat sich die Zahl der angebotenen Kurse im Vergleich zu 2013 mehr als verdoppelt. Diese Entwicklung ist unter anderem auf die Nachfrage durch Flüchtlinge zurückzuführen. Deutschkurse für Asylbewerber wurden darüber hinaus im Rahmen der Landesförderung angeboten. Insgesamt wurden fünf Kurse mit insgesamt 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt. Nicht zuletzt durch diese Kurse ist es der VHS bereits im zweiten Jahr in Folge gelungen, einen positiven Jahresabschluss zu erwirtschaften. Der Überschuss im zurückliegenden Jahr beträgt 58.000 Euro.

Der Schwerpunkt Sprache spiegelt sich auch im Jahresthema wider. Das VHS-Programm stand 2016 unter dem Motto: „Sprache, das Tor zur Integration“. Das Motto für das aktuelle Jahr lautet: „Vielfalt in der Gesellschaft – miteinander leben, füreinander da sein, voneinander lernen!“. Die VHS hat hier mit der Lebenshilfe Bruchsal, dem Caritas-

verband Bruchsal und der Reha-Südwest drei starke Kooperationspartner an ihrer Seite. Als besonders Angebot gibt es in diesem Jahr auch eine Vortragsreihe zum Thema Extremismus. Die Referenten kommen von der Landeszentrale für Politische Bildung und dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg. Damit baut die VHS auch den Bereich politische Bildung weiter aus.

Bestellung der Abteilungskommandanten

Der Gemeinderat bestellt einstimmig Andreas Kroll zum Abteilungskommandanten und Herrn Peter Kaserer zum kommissarischen 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten in Heildelheim, Jochen Weih zum Abteilungskommandanten, Michael Hellriegel zum 1. Stellvertretenden Abteilungskommandanten und Holger Bauer zum 2. Stellvertretenden Abteilungskommandanten in Büchenau sowie Manfred Wolf zum Abteilungskommandanten von Untergrombach.

Schulbericht 2016/2017



Fotos: pa

Der neue Schulbericht der Stadt Bruchsal ist da und steht ab sofort zum kostenlosen Download bereit. Er belegt einmal mehr, dass Bruchsal im Bereich Stärkung von Familie und Beruf und Stärkung der Chancengleichheit auf einem hervorragenden Weg ist. Der Ausbau der Ganztagesgrundschulen macht sehr gute Fortschritte und das Kommunale Betreuungsangebot erfreut sich einer wachsenden Akzeptanz.

Der Gemeinderat hat den Schulbericht 2016/2017 zur Kenntnis genommen. Der Schulbericht ermöglicht einen breiten Überblick über die Bildungslandschaft in Bruchsal.

Im aktuellen Schuljahr besuchen über 5000 Schülerinnen und Schüler eine städtische Schule. Die vorläufigen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2017/18 zeigen in Bruchsal einen Anstieg der Schülerzahlen in den Eingangsklassen um rund 6 Prozent. Die Zahl der Grundschülerinnen und Grundschüler ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent gestiegen. Alle Grundschulen in der Stadt sind gesichert. Auch in den kommenden Jahren kann man aufgrund der aktuellen Geburtenstatistik von konstanten bis steigenden Einschulungszahlen ausgehen, auf die situationsgerecht durch Lenkung der Schülerzahlen und ggf. Bereitstellung neuer Grundschulplätze zu reagieren ist.

Die Schülerzahlen der städtischen Realschulen sind im aktuellen Schuljahr insgesamt leicht rückläufig. In den Eingangsklassen ist jedoch ein Wachstum zu verzeichnen. Die Anmeldezahlen an den beiden Bruchsaler Realschulen steigen in den Klassen 5 deutlich, von 153 auf 183 Schülerinnen und Schüler, was einer zusätzlichen Klasse entspricht. Die zweizügig ausgelegte Joß-Fritz-Realschule wird dadurch im kommenden Jahr in der Eingangsklasse dreizügig werden. Dies ist möglich, weil an der Grundschule drei vierte Klassen abgehen und nur zwei neue erste Klassen gebildet werden und damit die freien Raumkapazitäten von der Realschule genutzt werden können.

Die Zahl der Gemeinschaftsschüler steigt ebenfalls weiter, was mit dem stufenweisen Ausbau der Schulart zusammenhängt. Die Konrad-Adenauer-Schule erreicht eine stabile Zweizügigkeit mit aktuell 50 Schülerinnen und Schüler in der Klasse 5 und 46 Anmeldungen für das kommende Schuljahr.

An den städtischen Gymnasien sind die Schülerzahlen leicht rückläufig, was durch einen leichten Anstieg der Schülerzahlen an den privaten Gymnasien ausgeglichen wird. Für das kommende Schuljahr bleiben die Anmeldezahlen an den städtischen Gymnasien annähernd konstant. Gegenwärtig ist davon auszugehen, dass insgesamt 9 Eingangsklassen gebildet werden. Die Stadt setzt sich dafür ein, dass am Schönborn-Gymnasium vier Eingangsklassen gebildet werden.

Die meisten Grundschülerinnen und Grundschüler wechseln auf ein Gymnasium (48,5 Prozent). Die Übergangsquote auf die Realschule

liegt bei 30,2 Prozent und auf die Gemeinschaftsschule bei 17,5 Prozent und damit über dem Landesdurchschnitt.

Seit dem Schuljahr 2016/2017 gibt es erstmalig eine Zusammenarbeit im Rahmen einer kooperativen Organisationsformen zwischen der Pestalozzischule als Sonderpädagogischem Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und der benachbarten Albert-Schweitzer-Realschule. Eine erste Klasse wurde zu Beginn des Schuljahres eingerichtet. Weitere können an anderen Standorten folgen. Diese Zusammenarbeit ist die Fortsetzung der seit Jahren bewährten Kooperation im Bereich der Primarstufe zwischen der Stirumschule und dem Förderschwerpunkt Lernen.

An vier Schulen in Bruchsal werden sogenannte Vorbereitungsklassen für Kinder mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Vorbereitungsklassen von 170 auf 94 Kinder gesunken. Davon stammen rund 64 Prozent aus dem europäischen Ausland.

Neu zum Beginn des aktuellen Schuljahres sind zwei Ganztagesgrundschulen in Wahlform an der Stirumschule und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Damit gibt es nun insgesamt vier Grundschulen in Bruchsal mit einem Ganztagesangebote. Im aktuellen Schuljahr besuchen 334 Schülerinnen und Schüler (rund 22 Prozent) eine Ganztagesgrundschule.

Neu ist ebenfalls das kommunale Ferienbetreuungsangebot in allen Ferien mit Ausnahme der ersten drei Wochen der Sommerferien sowie der Winterferien. Dieses Angebot erfreut sich wachsender Akzeptanz. Ausgebaut wurde außerdem das städtische Betreuungsangebot für GanztagesgeschülerInnen. Zwischen 6.30 Uhr und 17.00 Uhr können individuell und flexibel verschiedene Betreuungsbausteine gebucht werden.

Der umfassende Schulbericht enthält allgemeine statistische Zahlen, besondere Angebote wie Ganztagesgrundschulen, Jugendbegleiter-Programm, Schulkind-Betreuung, Mittagessen, Hektor-Akademie und Ferienangebote. Darüber hinaus sind Steckbriefe aller Bruchsaler Schulen enthalten. Den Schulbericht gibt es auch im Internet unter www.bruchsal.de

Bedarfsplanung Kindergarten

In den vergangenen Jahren wurde insbesondere das Angebot für die Kleinkindbetreuung deutlich ausgebaut. Die Versorgungsquote ist von rund 17 Prozent auf zwischenzeitlich 40 Prozent gestiegen. Im Kindergarten wurden die Angebote passgenau weiterentwickelt. Ein Schwerpunkt war hier der Ausbau der Ganztagesbetreuung.

Einmal im Jahr wird die Kindergartenbedarfsplanung fortgeschrieben. Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung.

Im Bereich des Kindergartens verfügt die Stadt Bruchsal über eine Versorgungsquote von 99 Prozent. Einen Platzfehlbedarf gibt es in Untergrombach und Heildelheim. Für den größten Bruchsaler Ortsteil gibt es bereits Bemühungen neue Kindergartenplätze zu schaffen, um der Nachfrage gerecht zu werden. Hier wird gegenwärtig eine provisorische Übergangslösung mit einem Container geprüft. Mit diesem Angebot kann kurzfristig auf den erhöhten Bedarf reagiert werden. Gleichzeitig schafft dieses Angebot die Möglichkeit die aktuelle Situation umfassend zu analysieren, um dann bei Bedarf weitere politische Entscheidungen vorzubereiten. In Heildelheim findet eine Angebotsausweitung im Zuge des bereits vom Gemeinderat beschlossenen Ausbaus des Kindergartens „Guter Hirte“ statt.

Der Ausbau der Ganztagesbetreuung bleibt auch in den kommenden Jahren ein Schwerpunktthema. Die Versorgungsquote beträgt aktuell 23 Prozent. Ziel der Verwaltung ist es, dass zukünftig in jedem Stadtteil mindestens ein Ganztagesangebot vorgehalten wird. In Obergrombach wurde inzwischen eine bestehende Gruppe in eine Ganztagesgruppe umgewandelt. In Heildelheim wird mit dem Neubau „Guter Hirte“ ein Ganztagesangebot realisiert. Mit dem TigeR in der Hegelstraße gibt es für die Unter-3-Jährigen ein Angebot, das auch die ganztägige Betreuung für 7 Kleinkinder abdecken kann. In Büchenau prüft die Verwaltung derzeit zusammen mit dem Träger, wie ein Ganztagesangebot umgesetzt werden kann.

Im Bereich der Kleinkindbetreuung ist die Betreuungsquote in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Im vergangenen Jahr haben rund 40 Prozent der Kinder einen Betreuungsplatz in Anspruch genommen. Das Angebot ist hierbei sehr diversifiziert. Neben Krippen und altersgemischten Gruppen gibt es noch die

Kindertagespflege in anderen geeigneten Einrichtungen (TigeR) und Spielgruppen.

Die Stadt Bruchsal gibt jährlich 12 Millionen für den Betrieb der Bruchsaler Kindergärten aus. Das ist der größte Einzelposten im Haushalt der Stadt Bruchsal.

Sporthallengelände Bahnstadt

Der Gemeinderat nimmt die Studie zur weiteren Bebauung des Sporthallengeländes Bahnstadt zur Kenntnis und beauftragt einstimmig die Verwaltung, die Teilung des Grundstücks auf Grundlage der Variante 3b weiter zu untersuchen.

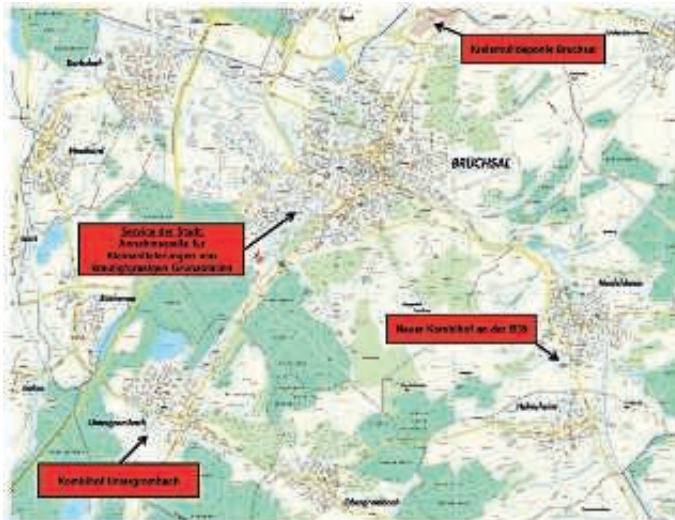
Gemäß Beschluss des Gemeinderats in der Sitzung vom 27.09.2016 haben die mit der Entwurfsplanung der Sporthalle Bahnstadt betrauten Zoll Architekten geprüft, ob auf dem Grundstück eine weitere Bebauung möglich wäre. Dies ist grundsätzlich möglich. In der Variante 3b wird ein zusätzlicher Baukörper vorgesehen, der ein Gegenüber zur Sporthalle schafft. Das Gebäude könnte über vier Geschosse verfügen. Auf eine Unterkellerung würde ggf. verzichtet. Mit der Sporthalle und dem geplanten Feuerwehrhaus könnte ein prägnantes städtebauliches Ensemble am Eingang zur Bahnstadt entstehen.

Seepferdchen Helden

Der Gemeinderat unterstützt das Projekt „Seepferdchen Helden“ der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Bruchsal einstimmig und stellt die erforderlichen Mittel in Höhe von 15.000 Euro außerplanmäßig aus der Sportförderung zur Verfügung.

Die DLRG hat im Rahmen einer Umfrage die Schwimmfähigkeit von Drittklässlern erhoben. Das Ergebnis: Rund zwei Drittel der Schüler erreicht kein Seepferdchenniveau und kann damit nicht 25 Meter an einem Stück schwimmen. Mit dem Projekt „Seepferdchen Helden“ wird nun angestrebt, die Schwimmfähigkeit der Bruchsaler Kinder deutlich zu verbessern. Hierzu kooperiert die DLRG mit der Hebelschule Bruchsal. Eine Ausweitung der Schulkooperation wird angestrebt.

Neuregelung der Grünabfallverwertung



Der Gemeinderat stimmt einstimmig, bei zwei Enthaltungen, zu:

- I. der Aufteilung des Gewerbegrundstücks Flst.Nr. 13376 im Gewinn Kalkofen auf der Gemarkung Heidelberg in zwei Nutzungsbereiche
 - mit einer Teilfläche von ca. 2.100 m² für die Errichtung eines Grünabfallsammelplatzes mit Wertstoffhof (Kombihof) und
 - mit einer Teilfläche von 1.552 m² für eine städtische Nutzung
- und damit der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 110.000 € für die Herstellung des Untergrunds und der Einzäunung für den neu zu errichtenden Kombihof auf dem Teilgrundstück Flurstück Nr. 13376 in Heidelberg.

Ohne Gegenstimmen stimmt der Gemeinderat zu:

- II. der Kündigung der Vereinbarung mit dem Landkreis Karlsruhe zum 31.12.2017 über die Grünabfallverwertung

Bei acht Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen stimmt der Gemeinderat zu:

- III. der Kündigung der Vereinbarungen mit dem Landkreis Karlsruhe zum 31.12.2017 über

- den Betrieb von Grünabfallsammelplätzen,
 - den Betrieb von Wertstoffhöfen
- und damit

- a) der Schließung des Kombihofs in der Südstadt beim Baubetriebshof in Bruchsal (Teilfläche des Flst.Nr. 19348) zum 31.12.2017,
- b) der Schließung des kommunal betriebenen Grünabfallsammelplatzes auf dem Staighof 1, Vertragspartner Firma BOM, zum 31.12.2017,
- c) der Verpachtung des Kombihofs im Rötzenweg in Untergrombach samt Einrichtung an den Landkreis Karlsruhe zur Fortführung des Betriebs ab 01.01.2018 zum Pachtpreis von jährlich 2.500 € und
- d) der Verpachtung des Teilgrundstücks Flurstück Nr. 13376 mit ca. 2.100 m² (siehe beigefügter Lageplan Anlage 3) im Gewinn Kalkofen in Heidelberg an den Landkreis Karlsruhe zur Errichtung eines Kombihofs ab 01.01.2018 zu einem Pachtpreis von jährlich 6.000 €

Grundsätzlich ist der Landkreis Karlsruhe für die Abfallentsorgung und damit auch die Grüngutentsorgung zuständig. In der Vergangenheit hat die Stadt Bruchsal in eigener Verantwortung Grüngutabfallsammelplätze und Wertstoffhöfe verantwortet. In den vergangenen Jahren haben die zu entsorgenden Grüngutmengen stark zugenommen. Dadurch ist die Defizitfinanzierung aus kommunalen Finanzmitteln stark angestiegen. Nachdem zwischenzeitlich auch die Ausschreibung der Dienstleistungen für die Wertstoff- und Grünabfallsammelplätze nicht mehr im Rahmen der geltenden Vergabegrundsätze des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen möglich ist, hat der Gemeinderat nun beschlossen, diese Aufgaben an den Landkreis zurückzudelegieren. Der Landkreis wird zukünftig neue Kombihöfe (Annahme von Wertstoffen und Grüngut) an folgenden neuen Standorten betreiben: Kreismülldeponie Bruchsal, Heidelberg/B35. Der Standort in Untergrombach/Rötzenweg wird vom Landkreis übernommen. Darüber hinaus wird es in der Kernstadt auch zukünftig möglich sein, neben dem Baubetriebshof „Grünschnitt“ abzugeben. Die Übertragung des Betriebs der Wertstoff- und Grüngutsammlung an den Landkreis erfolgt unter der Maßgabe, dass die bislang bekannten Öffnungszeiten beibehalten werden. Mit dieser Lösung ist gewährleistet, dass nahezu jeder Bruchsaler Einwohner die Möglichkeit hat, bei weniger als 5 Kilometern Anfahrtsweg einen Kombihof zu erreichen. Bürgermeister Andreas Glaser hat beim Gemeinderat für die Vorlage der Verwaltung geworben, „weil die vorgeschlagene Lösung für die Bürgerinnen und Bürger zumutbar ist und die Auswirkungen auf den Haushalt positiv sind.“ Dieses Jahr bleibt zunächst alles beim Alten. Erst zum 1. Januar 2018 wird die Neuregelung in Kraft treten.

Nachhaltige Finanzierung der Badischen Landesbühne



Der Gemeinderat nimmt die Haltung des Landes Baden-Württemberg zur Finanzierung der Badischen Landesbühne (BLB) zur Kenntnis und beschließt einstimmig, bei zwei Enthaltungen, die Erhöhung der städtischen Zuschüsse an die Badische Landesbühne entsprechend der Finanzierungsmodellrechnung ab dem Haushaltsjahr 2018 und für die beiden Folgejahre um jeweils 40.000 Euro. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Mittel aus dieser Berechnung in den Haushalt 2018 und die Finanzplanung der kommenden Jahre einzustellen. Er beauftragt die Verwaltung,

mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) eine Finanzierungsvereinbarung über einen Zeitraum von drei Jahren zu treffen.

Der Gemeinderat beschließt bei der im Haushaltsjahr 2017 bereits eingestellten Zuschusserhöhung von 40.000 Euro an die BLB auf die Bindung der gleichzeitigen Mittelzerhöhung durch das Land Baden-Württemberg zu verzichten und gibt zur Sicherung der Finanzierung die Auszahlung frei.

Die Badische Landesbühne (BLB) ist eine von drei Landesbühnen in Baden-Württemberg mit Sitz in Bruchsal. Sie ist das kulturelle Aushängeschild der Stadt. Die Badische Landesbühne wird von einem Verein mit 16 Mitgliedsgemeinden, vier Landkreisen und zwei Landesministerien getragen. In allen Mitgliedsgemeinden finden regelmäßig Theateraufführungen des „Wandertheaters“ statt. Der Großteil des Jahresprogramms wird jedoch in der Sitzstadt zur Aufführung gebracht. Das Profitheater ist außerdem ein wichtiger Unterstützer der Amateurtheater in Bruchsal, wirkt an Bildungsprogrammen der Schulen mit und ist ein wichtiger gesellschaftlicher Akteur in der größten Stadt des Landkreises Karlsruhe.

Das Land Baden-Württemberg trägt den Großteil der Kosten der Badischen Landesbühne. Das Land verlangt von den Kommunen einen Finanzierungsschlüssel von 70:30. Im vergangenen Jahr lang der finanzielle Beitrag der Kommunen bei 25,7 Prozent. Diese Minderbeteiligung aus Sicht des Landes hatte zur Folge, dass die BLB in der Vergangenheit Tarifierhöhungen weitgehend selbst tragen musste. Das hat zu erheblichen finanziellen Belastungen geführt. Mit dem nun erreichten Verhandlungsergebnis, das mit einer größeren finanziellen Beteiligung des Trägerverbandes und insbesondere der Stadt Bruchsal einher geht, wird der Weg geebnet, bis zum Jahr 2021 den Erwartungen des Landes zu entsprechen. Danach würde das Land Baden-Württemberg wieder den Großteil der Tarifierhöhungen übernehmen. Um dieses Ziel zu erreichen und die wirtschaftliche Grundlage der BLB abzusichern, wird die Stadt Bruchsal ihren finanziellen Beitrag zum Profitheater in 2017 um 40.000 Euro, in 2018 um 80.000 Euro und in 2019 um 120.000 Euro, gegenüber der Basis von 2016, erhöhen. Mit dieser Entscheidung gelingt es erstmals in den zurückliegenden Jahren, den Bestand der BLB mittelfristig zu sichern und die Finanzen auf eine solide Grundlage zu stellen. Damit werden auch die Voraussetzungen geschaffen, um die BLB in Bruchsal dauerhaft und langfristig abzusichern.

Sanierung Innenstadt Nord/West

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Stand der Finanzen (Stand März 2017) zur Sanierung „Innenstadt Nord West“, Teilbereich „West“ (Bahnhof) zur Kenntnis.

Die „Maßnahme“ Bahnhof hat sich in den vergangenen Jahren sehr stark entwickelt. Die erste Kostenaufstellung wurde dem Gemeinderat im April 2011 vorgestellt. Damals war man davon ausgegangen, dass den Ausgaben in Höhe von rund 34 Millionen Euro Einnahmen von rund 26 Millionen Euro entgegenstehen würden. Die Bahnquerung war zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht bei der Kostenhochrechnung berücksichtigt worden. Ebenfalls nicht berücksichtigt waren die Kosten für die Verlagerung der OGA auf das alte Stumpfgelände. Zwischenzeitlich ist die Bahnquerung mit Kosten von 13,3 Millionen Euro in die Hochrechnung eingeflossen; das Stumpfgelände schlägt mit rund 1,1 Millionen Euro zu Buche. Dies führt jedoch nicht dazu, dass das Defizit des Gesamtprojektes sich um diese beiden Beträge erhöht. Im Gegenteil: Das zu erwartende Defizit steigt lediglich von ursprünglich knapp 8 Millionen Euro auf nunmehr rund 8,7 Millionen Euro, obwohl deutlich mehr Leistungen enthalten sind. Möglich geworden ist dies, weil es gelungen ist, mehr Fördergelder einzuwerben als ursprünglich geplant, Abbruchkosten zu reduzieren, weil Aufwendungen für den Straßenbau geringer ausgefallen sind als ursprünglich vorgesehen und weil die Bodenaufbereitung sowie die Herstellung der Innerquartiersstraßen an die Eigentümer übertragen wurde. Projektkosten und städtebaulicher Entwicklungsumfang stehen, nach gegenwärtiger Planung, in einem sehr guten Verhältnis zueinander.

Jenseits der städtischen Kosten-/Ausgabenhochrechnung investieren private Investoren geschätzt über 150 Millionen Euro in die Fertigstellung der Bruchsaler Bahnhof.

Städtebaulicher Vertrag Bahnhof Bruchsal

Der Beschluss des Gemeinderats vom 28.03.2017, für die Erschließung und Baureifmachung des Baufelds 3b mit der Bruchsaler Woh-

nungsbau GmbH (BruWo) einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen, wird einstimmig dahingehend abgeändert, dass der Städtebauliche Vertrag mit der

Bruchsaler Stadtentwicklungs-GmbH & Co. KG,
Karlsruher Straße 20, 76646 Bruchsal

abgeschlossen wird.

Bebauungsplan Bahnquerung

Der Gemeinderat beschließt bei sechs Nein-Stimmen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bahnquerung - Ausgang West“ Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB. Das Bebauungsplanverfahren wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB durchgeführt. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Ausbau Panzerstraße Bahnhof West

Der Gemeinderat stimmt bei fünf Nein-Stimmen dem Ausbau der Panzerstraße zwischen Eisenbahnstraße und der Straße Am Alten Güterbahnhof zu und beauftragt die Verwaltung auf Grundlage dieser Planung unter Berücksichtigung der Variante 2 die Maßnahme zu realisieren und stimmt einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung aus der Gesamtsumme der genehmigten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 350.000 € zur Ausschreibung der Baumaßnahme zu.

Bebauungsplan Karlsruher Straße

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen der im Rahmen der Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen, dem Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und Begründung zu und beschließt den Bebauungsplan „Karlsruher Straße“ gem. § 10 BauGB als Satzung.

Gewerbegebiet Büchenau Nord

Der Gemeinderat beschließt ohne Gegenstimmen die teilweise Aufhebung der Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“ und die Verlängerung der Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Büchenau Nord Änderung I“, Gemarkung Büchenau gem. § 17 Absatz 1 Satz 3 BauGB in Form der beigefügten Satzung.

Kanalisanierungsarbeiten in Untergrombach und Büchenau

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Vergabe der grabenlosen Kanalreparaturarbeiten in den Kanalbezirken 8 (Untergrombach) und 9 (Büchenau) an die Firma Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim in Höhe von rd. 480.000 Euro zu.

Ausübung Vorkaufsrecht Untergrombach

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Ausübung des im Grundbuch eingetragenen, städtischen Vorkaufsrechts für folgendes Grundstück der Gemarkung Untergrombach zu:
Flst.Nr. 4385, 1.320 m², Landwirtschaftsfläche, Auswendigwerrenfeld
Der Kaufpreis beträgt 2.640,- € zuzüglich evtl. Nebenkosten.

Anmietung von Räumen für das Stadtarchiv

Der Gemeinderat bewilligt ohne Gegenstimmen eine überplanmäßige Ausgabe bis zu 90.000 Euro für den Kauf einer Gleitregalanlage für das Stadtarchiv in den anzumietenden Räumen im TRIWO Technopark anstelle der Anmietung der Regalanlage.
Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung einer Mindestmietdauer für das Stadtarchiv von 10 Jahren mit der Option der Verlängerung zu.

Spenden

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 18. und 24. Mai im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, einen einzelnen Schlüssel, einen Autoschlüssel, ein Herrenfahrrad und Bargeld abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Die prosperierende große Kreisstadt Bruchsal steht für Innovation, Kultur und Genuss. Als 100 %ige Tochter der Stadt betreibt die Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltungen GmbH (BTMV) ein erfolgreich auf dem Markt positioniertes Veranstaltungszentrum mit jährlich rund 500 Veranstaltungen, das Tourismusmarketing inklusive Betrieb einer Touristinformatio mit Kartenvorverkaufsstelle sowie zwei öffentliche Parkgaragen. Unser Veranstaltungszentrum ist der Hauptsitz der Badischen Landesbühne. Als Tagungsstätte genießt es überregional einen sehr guten Ruf.



Wegen Ausscheidens der Stelleninhaberin sucht die BTMV zum 01. Januar 2018 eine/einen

Geschäftsführer/-in

Stellenkennziffer 2017-0022

Als Alleingeschäftsführer/-in tragen Sie die Verantwortung für die wirtschaftlichen Unternehmensergebnisse, die innere Organisation und die Führung eines Teams mit 20 Mitarbeiter/innen sowie ca. 30 geringfügig Beschäftigten. In Zusammenarbeit mit den kommunalen Aufsichtsgremien arbeiten Sie an der strategischen Weiterentwicklung der drei Betriebsbereiche Veranstaltungszentrum, Tourismus und Betrieb der Parkgaragen. Die Kooperation mit städtischen Institutionen, Verbänden und Interessengruppen sowie Repräsentationsaufgaben sind dabei wichtige Aufgabenfelder.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Studium vorzugsweise der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Schwerpunkt Event- und Kongressmanagement oder Tourismus oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Sie weisen eine mehrjährige Führungserfahrung vor.
- Sie sind durchsetzungsstark und arbeiten zielorientiert.
- Sie sind teamfähig und erfolgreich im Netzwerken.
- Ihr Auftreten ist souverän und verbindlich und Sie verstehen es auf Kunden zuzugehen.

Haben Sie Interesse? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen und freuen uns über Ihre Online-Bewerbung **bis 25. Juni 2017** unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellungen.

Für Informationen steht Ihnen gerne die Vorsitzende des Aufsichtsrates Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Telefon: (07251) 79-210 zur Verfügung.

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

Für das Schul- und Sportamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Mitarbeiter/-innen für die Kommunale Schulkinderbetreuung in Teilzeit (ca. 20 – 50 Stunden/Monat)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0026 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist für uns die verlässliche Betreuung unserer Grundschüler.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne Frau Trautwein, Schul- und Sportamt, Telefon: (07251) 79-649. Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Füg, Personal- und Organisationsamt, Telefon: (07251) 79-229 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **21. Juni 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

10. Mai

Arina Frikin, Eltern: Tatjana Frikin geb. Mural und Petr Vasilevič Frikin, Bismarckstr. 3, Bruchsal

16. Mai

Julia Stock, Eltern: Emma Stock geb. Mössner und Ronald Walter Stock, Heidolfstr. 8, Bruchsal

19. Mai

Malte David Budjarek, Eltern: Clara Elisabeth Wittig und Simon Gregor Budjarek, Steinackerstr. 11, Bruchsal

Trauungen

26. Mai

Melanie Huck und Christoph Benjamin Kirsch, Hochstr. 21, Bruchsal

Sterbefälle

17. Mai

Anna Klinger geb. Haas, Kiefernweg 4, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

1. Juni

Birgit Christa Jauernig, Neue Heimat 15, 70 Jahre
Margit Banzer, Schwetzinger Str. 11, 70 Jahre

2. Juni

Andreas Hellstern, Karlsdorfer Str. 31, 80 Jahre

3. Juni

Kurt Englisch, Hardfeldstr. 17, 85 Jahre
Albert Lemle, Württemberger Str. 121 A, 80 Jahre

4. Juni

Erna Genne, Josef-Heid-Str. 33, 80 Jahre
Brigitte Rapp, Judengasse 26, 70 Jahre

5. Juni

Heidi Duttenhofer, Marianne-Kirchgessner-Str 30, 70 Jahre

6. Juni

Lydia Hornung, Franz-Liszt-Str. 39, 80 Jahre
Waldemar Leo Volk, Berliner Str. 40, 75 Jahre

7. Juni

Gertrud Felizitas Maria Metzka, Huttenstr. 78, 90 Jahre
Hikmet Nikbay, Silberhölle 47, 75 Jahre
Elfriede Janzer, Johannes-Brahms-Str. 6, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen

1. Juni

Ihre Diamantene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Betti und Kurt Jäger, Vogesenstraße 2

Aus der Stadt Bruchsal

Gedenkveranstaltung in Gurs | Fortsetzung

Bruchsal (pa) | Montag, 1. Mai 2017: Der Tag begann um 7.30 Uhr. Nach dem Frühstück luden wir unsere Koffer in den Bus ein und gingen zum zweistündigen Zeitzeugengespräch im Hotel du Parc. Im Seminarraum des Hotels erwarteten uns zunächst der aus Heidelberg stammende Hans Flor und der Moderator, Ulrich Burkhardt. Er interviewte zunächst Herrn Flor und dann den später dazustoßenden, seit vielen Jahren in Paris lebenden Paul Niedermann. Die Lebensläufe der beiden Zeitzeugen glichen sich, unterscheiden sich allerdings im Detail. Herr Flor wurde nicht wie Herr Niedermann zusammen mit seiner ganzen Familie nach Gurs deportiert, sondern mit seiner Mutter nach Theresienstadt gebracht. Das lag daran, dass er und seine Mutter nur als „Halbjuden“ galten, da der Vater von Herrn Flor nach den Rassengesetzen der Nazis „Arier“ und damit unbelastet war.

Aus den Berichten von Herrn Niedermann konnte man entnehmen, dass es in Gurs „sehr ungepflegt“ aussah und zuing. Die Lagerinsassen versanken nach tagelangen Regenfällen im Matsch, da es keine befestigten Straßen gab, und auch die Holzbaracken waren eigentlich nur als Provisorium für Kämpfer aus dem spanischen Bürgerkrieg gebaut und sollten nur ein Jahr stehen bleiben. Herr Flor dagegen berichtete, dass es in Theresienstadt Häuser und „richtige Straßen“ gab.



(Von links Alexander Doll (JFR), Hanspeter Gaal, Paul Niedermann, Elisa Lühmann (JKG), Lillian Kaufmann (JFR), Peter Wagner (JKG), Thomas Adam
Foto: pa

Beide durften nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten nicht mehr in die Schule gehen, und haben eigentlich keinen richtigen Schulabschluss. Trotzdem haben beide es geschafft, sich nach dem Krieg eine neue Existenz aufzubauen. Herr Niedermann bekam einen Job als Journalist, da er gern und viel recherchierte. Er schrieb unzählige Berichte und Artikel in Französisch, einer Sprache, die er eigentlich nie gelernt hatte. Heute beherrscht er vier Sprachen fließend. Herr Flor konnte sich seinen großen Traum erfüllen, er wurde Maschinenbauingenieur. Schon als Jugendlicher nahm der vom Unterricht ausgeschlossene an einem Fernstudium teil. Eingeschrieben war eigentlich sein „arischer“ Vater. Aber er erledigte die Aufgaben. Praktische Erfahrungen sammelte er in einer Firma, in der er als 13-jähriger Maschinen „einrichtete“ und sie neuen Mitarbeitern erklärte. Herr Niedermann und Herr Flor haben beide nach dem Krieg geheiratet und Kinder bekommen.

Danach ging es weiter nach Navarrenx ins Hotel du Commerce zum gemeinsamen Mittagessen. Gegen 13.30 Uhr fuhren wir zum Deportiertenfriedhof Gurs, der zur letzten Ruhestätte für alle im Lager Umgekommenen geworden war. Nach einer Gedenkminute und dem Kaddisch, vorgetragen vom Rabbiner der Israelischen Religionsgemeinschaft Baden, gingen wir durch die Reihen der Gräber mit den einheitlichen grauen Grabsteinen. Ein Foto unserer Gruppe mit Paul Niedermann vor dem Mahnmal schloss den Besuch ab.

Danach konnten wir das Lager mit den beiden Zeitzeugen besichtigen. Vom Lagergelände selbst war nicht mehr viel übrig. Die natürliche Vegetation hat, bis auf eine nachgebaute Baracke, alles überwuchert. Zur Erinnerung ist ein Weg des Gedenkens ausgewiesen mit Tafeln, auf denen die Geschichte des Lagers Gurs beschrieben ist.

Nach zwei Stunden fuhren wir zurück zum Flughafen in Pau, und mit der Landung am Baden Airpark gegen 20.30 Uhr endeten zwei erlebnisreiche und eindrucksvolle Tage.

Die berührenden Erzählungen von Paul Niedermann und Hans Flor, die jüdischen Gräber auf dem Friedhof, das Internierungslager von Gurs, ein Ort, den sich die Natur mit ihrer ganzen Schönheit zurückgeholt hat nach all den Gräueltaten. Eine Flut von Eindrücken und Erinnerungen haben wir, jeder für sich, mit nach Hause genommen mit der Absicht, die Botschaft von Paul Niedermann „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann Gegenwart und Zukunft nicht verstehen“ weiterzugeben.

Elisa Lühmann und Peter Wagner

64. Europäischer Malwettbewerb
Landespreisträger sind Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (pa) | Der 64. Europäische Malwettbewerb richtete sich in diesem Jahr unter dem Motto „In Vielfalt geeint – Europa zwischen

Tradition und Moderne“ bundesweit an Schülerinnen und Schüler aller Alters- und Schulformen.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Das Motto und Europas kulturelle Vielfalt konnte von den Teilnehmern des Wettbewerbs in Gemälden, Videobeiträgen oder Comics umgesetzt werden. Die beiden Bruchsaler Schüler Simon Kurz und Niklas Manke haben sich für die Gestaltung eines Cartoons entschieden und damit den Landespreis Baden-Württemberg gewonnen. Zudem haben sie sich mit diesem Titel für das Bundesfinale qualifiziert.

Mit ihrem zweisprachigen Wettbewerbsbeitrag, in Deutsch und Arabisch, haben sich die beiden Gymnasiasten mit dem aktuellen Thema Integration von Flüchtlingen befasst. Sie beschreiben bildlich in ihrem Cartoon unter dem Namen „Integration beruht auf Gegenseitigkeit“, wie eine Familie gelungen integriert wurde und in Deutschland Fuß fassen konnte.

Bei einem gemeinsamen Treffen im Rathaus am Marktplatz händigte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den beiden Schülern zum einen die Teilnahmeurkunde und zum anderen die Urkunde für den Landespreis aus, zudem erhielten beide einen Buchgutschein der Stadt Bruchsal und ein Buchpräsent des Veranstalters. Die Rathauschefin zeigte sich vom Ergebnis beeindruckt und zollte den Schülern ihren Respekt: „Sie haben sich ein schwieriges Thema ausgewählt und dies mit großer inhaltlicher Ernsthaftigkeit, aber auch einer beeindruckenden zeichnerischen Leichtigkeit, hervorragend umgesetzt.“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überreichte Niklas Manke (links) und Simon Kurz (rechts) ihre Urkunden und Präsentate zum erzielten Landespreis des Europäischen Malwettbewerbs.
Foto: pa

Speed-Dating für Schüler und Unternehmen Donnerstag, 29. Juni im TRIWO Technopark Bruchsal

Trotz des vielfältigen Angebots an offenen Lehrstellen ist es nicht immer einfach, jeden Schulabgänger seinen eigenen Wünschen entsprechend mit einem Ausbildungsplatz zu versorgen. Das hat verschiedene Gründe: die Voraussetzungen, die Jugendliche mitbringen, die Anforderungen der Betriebe, die Bewerbungsunterlagen, das Vorstellungsgespräch und der Einstellungstest. All das können Gründe sein, weshalb es bisher nicht geklappt hat.

Teilnehmen werden nur Unternehmen, die für 2017 noch einen Ausbildungsplatz anbieten. Ausbildungs- und Personalverantwortliche von Unternehmen aus dem Bereich Industrie, Handel, Dienstleistung, Logistik, Gastronomie, Handwerk etc. stehen zu persönlichen Bewerbungsgesprächen zur Verfügung. Eine Liste der anwesenden Betriebe mit den offenen Ausbildungsplätzen wird auf der Facebookseite der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Wer als Ausbildungsplatzsuchender an der Veranstaltung teilnimmt, muss sich im Vorfeld zwar nicht anmelden, sollte jedoch vorbereitet sein. Motivation und Gesprächsoffenheit sind ebenso wichtig wie die vorherige Recherche über die anwesenden Unternehmen. Da an diesem Tag die Möglichkeit besteht, Gespräche für verschiedene Berufe mit mehreren Unternehmen zu führen, sollten die vollständigen Bewerbungsunterlagen gegebenenfalls in mehrfacher Ausfertigung mitgebracht werden.

Anmeldungen von Unternehmen sind derzeit noch möglich. Die Anzahl der Aussteller ist jedoch begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Donnerstag, 29. Juni 2017 im TRIWO Technopark Bruchsal,
Werner-von-Siemens-Straße 2-6, Bruchsal
von 16 bis 18 Uhr

Interessierte Unternehmen kontaktieren bitte die Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH, Frank Schmidt, Amalienstr. 2, Bruchsal, Telefon: (07251) 93256-14, Fax: (07251) 93256-29 oder per Mail: frank.schmidt@wfg-bruchsal.de

Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 6. Juni statt

Bruchsal (pa) | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte - findet am Dienstag, 6. Juni, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: hans-peter.haigis@gmx.de oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de.

Mach-mit-Büro

Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte am 8. Juni

Bruchsal (pa) | „Dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird“ - für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit einzubringen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 8. Juni, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „MachMit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen. Weitere Informationen: MachMit-Büro, Telefon: (07251) 79-347 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Vortrag über „Reisen im Alter“

Dr. med. Siegbert Müller informiert über die Vorbereitung und Risiken, damit Reisen auch im Alter zum Erlebnis wird.

Der Termin findet am Freitag, 2. Juni von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Die Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) Helga Jannakos steht für Rückfragen gerne unter Telefon (07251) 934282 zur Verfügung.

NAIS AG 1 lädt am 9. Juni zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1, am Freitag, 9. Juni, von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Termine zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

Cornelia Petzold-Schick

Cornelia Petzold-Schick lädt zu folgender Wahl-Infoveranstaltung ein:

2. Juni, 19 Uhr: FCG Clubhaus, Untergrombach

7. Juni, 20 Uhr: Zum Strohut, Heildelshaus

8. Juni, 17 Uhr: St. Florian, Bruchsal

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112**Ärztlicher Dienst**

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in
der übrigen Zeit ist der diensthabende Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Juni:

Dr. M. Windrich, Murgstr. 15, Bruchsal,
Telefon: (07251) 3083040

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken**Freitag, 2. Juni:**

Schloss-Apotheke, Schlossstr. 1, Bruchsal

Samstag, 3. Juni:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Sonntag, 4. Juni:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Wein-
gartener Str. 27, Bruchsal (Untergrombach)

Montag, 5. Juni:

Stadt-Apotheke, Kaiserstr. 95, Bruchsal

Dienstag, 6. Juni:

Barbara-Apotheke Neuthard, Hauptstr. 50,
Karlsdorf-Neuthard (Neuthard)

Mittwoch, 7. Juni:

Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal

Donnerstag, 8. Juni:

Viktoria-Apotheke Bruchsal, Prinz-Wilhelm-
Str. 17, Bruchsal

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach holzig und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Internationales Frauencafé

Global Breakfast



Kaffee-Ernte

Foto: Internationales Frauencafé

Am Donnerstag, 22.06.2017 um 9.00 Uhr ist der Weltladen Bruchsal beim Internationales Frauencafé zu Gast. Neben dem traditionellen Buffet zum Mitbringfrühstück wird an diesem Vormittag „über den Tellerrand geschaut“, was verschiedene Bevölkerungsgruppen weltweit jeden Tag zum Frühstück essen und trinken. Wie Fairer Handel, insbesondere gerechte Entlohnung das Leben von Tee- und Kaffee-Produzentinnen ändern kann wird von Ehrenamtlichen vorgestellt und besprochen. Herzliche Einladung zum Mitbring-Frühstück im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal.

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 6.Juni

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionsstraining Christiane Rathgeb)
um 14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 8.Juni

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

Freitag 9.Juni

um 15.00 Uhr „QI – GONG mit Helga Jannakos NAIS AG 1
Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenhimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482.
Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

Gelungener Auftakt einer neuen Stadtführung für Senioren



Foto: Seniorenrat

Das neue Projekt des Seniorenrates in Kooperation mit der BTMV war ein voller Erfolg. Morgens um 10Uhr trafen sich eine größere Anzahl von Bruchsalern am Schloss, um Wissenswertes über Ihre Heimatstadt zu erfahren. Die Führung erfolgte durch die versierte Stadtführerin Gertrud Brückmann. Bei herrlichem Wetter ging es vom Schloss zum Belvedere und zum Abschluss in das Rill Haus. An den Stationen und auf den Wegen dorthin gab es Geschichtliches aber auch amüsante Begebenheiten zu hören.

Diese Führungen für Senioren werden mit einem anderen Programm fortgesetzt.

Der nächste Termin ist am 25.September2017, Treffpunkt 10 Uhr am Schloss.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Freundschaft vertieft

Nachdem die Aiglonne Hip-Hop Gruppe aus Sainte Ménehould 2015 zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum zum ersten Mal in Bruchsal



Breakdance der Aiglonne Hip-Hop und der Pugilist Experience Crew.
Foto: Fotofreunde Heildelheim

war, besuchen sie uns jährlich. Seit 2016 erfolgt der Austausch mit der Pugilist Experience Crew. So war die Freude des Wiedersehens am Wochenende, 13./14. Mai 2017, groß. Am Samstagnachmittag wurde gemeinsam trainiert und mit der Musik und dem Tanzen waren fast alle Sprachprobleme gelöst, ansonsten hat man sich in Französisch, Deutsch und Englisch verständigt. Der Höhepunkt des Treffens war der gemeinsame Auftritt am Sonntagnachmittag zur Einweihung des Sainte-Ménéhould-Platzes. Abwechselnd

zeigten beide Gruppen ihr Können.

Julien Humbert, der sowohl der Abteilung Hip-Hop als auch der Abteilung Zirkus von Aiglonne angehört, führte zum Abschluss seine Jonglierkünste mit Keulen, Bällen und Diabolo vor.

Wie immer kam der Abschied viel zu früh, aber ein Wiedersehen ist gewiss.

Bericht: Monika Ortolf

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

Überraschung(en) zum 125-jährigen Bestehen des JKG



Foto: JKG

Ein Glückwunschschreiben zum 125. Geburtstag des JKG erreichte die Schule schon vor einigen Wochen. Absender war die Sparkasse Kraichgau, langjähriger Kooperationspartner des Justus-Knecht-Gymnasiums. Neben freundlichen Worten des Vorstandes der Bank wurde eine Jubiläumsgabe in Höhe von Euro 500,00 in Aussicht gestellt, die auch umgehend auf dem Konto des Freundeskreises der Schule einging. Doch was sollte mit dem Geld geschehen? – Aus den „offenen Wünschen“ einzelner Fachschaften hat die Schulleitung die Beschaffung von Arduinos ausgewählt. Ein Arduino ist eine aus Soft- und Hardware bestehende Physical-Computing-Plattform. Als Hardware stehen verschiedene Mikrocontrollerboards zur Verfügung. Herzstück der Boards sind verschiedene AVR-Mikrocontroller. Die meisten Pins des Controllers sind an Stift- oder Buchsenleisten herausgeführt und stehen zur freien Verfügung. Die Entwicklungsumgebung basiert auf Processing und kann auch technisch weniger Versierten – Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 und 9 im Fach Naturwissenschaft und Technik – den Zugang zur Programmierung und zu Mikrocontrollern erleichtern.

Ein Arduino kann verwendet werden, um eigenständige interaktive Objekte zu steuern oder um mit Softwareanwendungen auf Computern zu interagieren. Von der einfachen Ampelschaltung, die die Schülerinnen und Schüler selbst zusammenstecken und programmieren, bis zur komplexen Steuerung eines selbstfahrenden Gerätes reicht die Anwendungspalette, die durch Zusatzgeräte beliebig erweitert werden kann.

In der vergangenen Woche war die „Verbindungsfrau“ zwischen der Sparkasse Kraichgau und dem Justus-Knecht-Gymnasium, Frau Gwendolyn Kutscha, vor Ort und überzeugte sich von der Sinnhaftigkeit der Anschaffung. Die Fachbeauftragte NwT, Frau OStR'in Barbara Umlauff, erläuterte die Möglichkeiten, die Arduinos für den NwT- und den Informatik-Unterricht bieten.

Das Justus-Knecht-Gymnasium dankt der Sparkasse Kraichgau für die großzügige Zuwendung, mit deren Hilfe die Arduino-Sammlung der Schule deutlich erweitert werden konnte. -

Ein Dank gilt auch Herrn Bärwald von der Buchhandlung Adjutant, der bereits zur Jubiläumsveranstaltung ein Kouvert mitgebracht hatte. Inhalt: Ein Euro für jedes der 125 Jahre JKG.

Cornelia Blümle

Stirumschule

Die Stirumschule sucht Unterstützung

Seit diesem Schuljahr ist die Stirumschule Ganztagschule in Wahlform. Ab September 2017 befinden sich einige Kinder der ersten und zweiten Klassen im Ganztags. Hierfür brauchen wir ab September 2017 Ihre Unterstützung. Montags bis freitags von 13.45 bis 15.30 Uhr könnten Sie den Kindern begleitend bei den Hausaufgaben und den Mittagsangeboten beiseite stehen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter: t.wittmann@stirumschule.de (Bezahlung nach Vereinbarung)



Unsere Wanderung zum Michaelsberg



Wandertag der Klasse 4d
Foto: Stirumschule

Gestern nutzten wir das schöne Wetter und machten eine Wanderung. Um acht Uhr ging es los. Wir waren alle sehr aufgeregt. Der Weg war lang und für manche anstrengend, doch wir freuen uns riesig, als wir auf dem Michaelsberg angekommen waren. Unsere Klassenlehrerinnen spendierten uns zur Abkühlung ein Eis. Danach hatten wir noch eine Menge Spaß beim Fangenspielen, bevor wir wieder runterlaufen mussten. Das war der beste Ausflug des Schuljahres. Klasse 4d

Gymnasium St. Paulusheim

94-jähriger Auschwitz-Überlebender zu Gast

Am Vormittag des 17. Mai 2017 lud das St. Paulusheim die Schüler der 9. und 10. Klasse in die Kapelle für eine offene Fragerunde mit dem Zeitzeugen Heinz Hesdörffer.

Der Gast wurde von Benjamin Grän an die Schule gebracht und dort von unserer Schulleitung empfangen. Hesdörffer, geboren 1923 in Bad Kreuznach, tritt regelmäßig an Schulen und in Kirchengemeinden auf, um über seine Erlebnisse im Vernichtungslager Auschwitz zu berichten. Es war sein erster Besuch in Bruchsal.

Im Vorfeld waren die Schüler auf den Besuch vorbereitet worden. In ihren Klassen diskutierten die Schüler über den Umgang mit Zeitzeugenberichten und informierten sich über die Lebensgeschichte des Gastes. Organisiert wurde das Ganze von den Referendaren Katja Dinger und Julian Pfau.

Das Interesse der Schüler war groß, sie nutzten die Gelegenheit, ihre ganz eigenen Fragen zu stellen: Wie Hesdörffers Alltag in Auschwitz ausgesehen habe? Ob er von den Tätern je eine Entschuldigung erhalten habe, und ob noch Kontakt zu anderen Überlebenden bestünde? Die vielen detailgenauen wie bildhaften Erzählungen Hesdörffers hinterließen bei vielen Schülern einen bleibenden Eindruck. Die Diskussion fand ihren emotionalen Höhepunkt, als eine Schülerin fragte, ob er nach dem Erlebten noch an Gott glaubte. Das deutliche ‚Nein‘ aus dem Mund des Zeitzeugen ließ die Kapelle des Paulusheims für einen Moment verstummen.

Hesdörffer nutzte die Fragerunde aber auch dazu, von seinem Leben nach Auschwitz zu erzählen. Er lebte viele Jahre in Südafrika und in den USA, bis es ihn vor einigen Jahren wieder nach Deutschland, nach Frankfurt am Main verschlug. Als Therapie bezeichnete er das Schreiben seines Buches „Bekanntes traf man viele“, das 1998 im Chronos-Verlag erschien.

Die anwesenden Schüler dankten dem Gast mit einem lang anhaltenden Applaus. Schulleiter Markus Zepp überreichte Hesdörffer zum Dank eine Aufmerksamkeit der Schule. Die Veranstaltung erregte auch mediales Interesse: Pressevertreter der Bruchsaler Rundschau, der Badischen Neuesten Nachrichten, des Kuriers aus Karlsruhe und von Kraichgau TV berichteten ebenfalls darüber.

In den Augen aller Beteiligten war die Veranstaltung ein Erfolg. Das St. Paulusheim sowie der Zeitzeuge sprachen sich für eine Wiederholung der Veranstaltung aus.



Zeitzeuge

Foto: St. Paulusheim

Begegnung und Kultur

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Spielerisch zur Musik für Kinder bis drei Jahre

Für das beliebte Angebot „Rasselbande & Co.“ gibt es im „Musikgarten“ der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal ab September wieder

einen Frühaufsteher-Kurs bei MuKs-Dozentin Ulrike Redecker. Mittwochs, 10.00 Uhr bis 10.40 Uhr, treffen sich aufgeweckte Kinder von 1½ bis drei Jahren nach Lust und Laune mit Mama, Papa, Oma oder Opa in der MuKs und genießen auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik. Gute Laune wird für den Rest des Tages garantiert, denn der musikalische Spaß ist erfahrungsgemäß höchst ansteckend. Die MuKs lädt Kinder und Große ein, gemeinsam die beglückende Tatsache zu genießen, dass mit der Kleidergröße der Kleinsten auch täglich die Lust wächst, die Welt der Sinne und der Phantasie zu entdecken. Dafür tanzt mit den „Rasselbande-Kindern“ und mit ihrer vertrauten Bezugsperson der Bär: Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt und gelacht. Lieder mit einfachen Instrumentalbegleitungen, Reime und Fingerspiele, kleine Tänze, Bildbetrachtungen und erste Malversuche tragen dazu bei, gute Laune zu zaubern.

Der Kleinkinder-Kurs „Rasselbande & Co.“ dauert bis einschl. Februar und kann bei Interesse verlängert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung: MuKs Bruchsal, Durlacherstr. 3-7, Tel. 07251-300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Musikgarten für Babys an der MuKs



Foto: Muks

Liedern und Musikstücken übt auf das Kind eine Faszination aus und sein Interesse daran wird geweckt.

Der kleine Erdenbürger kommt dabei früh mit anderen „Gleichgesinnten“ in Kontakt, Sprachentwicklung, Bewegungskoordination, Feinmotorik, Kreativität und alle Sinne werden nachhaltig gefördert. Unterrichtszeit ist Donnerstag, 10.50 Uhr, Freitag, 9.50 und 11.20 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Infos und Anmeldungen unter Tel. 07251/300070 oder mail@muks-bruchsal.de.

Schloss Bruchsal



Führungen im Schloss Bruchsal

In der Zeit von Samstag, 3. bis Dienstag, 5. Juni werden keine Führungen in Schloss Bruchsalangeboten. In dieser Zeit findet die Gartenmesse „DiGA“ auf der Gartenterrasse statt. Das Schloss selber ist geöffnet und kann besichtigt werden.

NEU

Freitag, 9. Juni, 15.00 Uhr
Schloss Bruchsal

Verlorene Räume – spärliche Quellen – originales Kunstgut

Die Wiedereinrichtung der Beletage

Referentin: Dr. Petra Pechaček oder Elena Hahn

Von 2008 bis 2016 wurden die im Krieg zerstörten Appartements der Beletage in ihrer Raumstruktur rekonstruiert. Ab Mai 2017 präsentieren sie in neuem Glanz die Möbel, Gemälde und die kostbaren Tapisserien der fürstbischöflichen Sammlungen. Mit einem fachkundigen Einblick in die komplexen Vorarbeiten der Neupräsentation wird die Funktion der Räume, die nun wieder im Zusammenhang zu erleben sind, erläutert.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Sonntag, 11. Juni 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

Inszenierung der Macht

Kombinierte Garten- und Schlossführung

Der Herr des Bruchsaler Schlosses war als Fürstbischof nicht nur ein Geistlicher, sondern ein mächtiger regierender Landesherr. Das sollte auch in seiner Residenz sichtbar werden. Mit Anspielungen auf die damals weithin bekannten antiken Götter konnte er auf die eigene Bedeutung hinweisen. Und die raffinierte Gestaltung ließ die Gäste in Ehrfurcht erstaunen. Solchen barocken „Tricks“ wird in Schloss und Garten nachgespürt.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Deutsches Musikautomaten-Museum

Zu einer musikalischen Lesung rund um die Liebe laden Helga Jannakos und Raimund Glastetter am 11. Juni um 11 Uhr in das Bruchsaler Barockschloss ein. Im Rahmen der monatlichen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) werden Texte

von Goethe bis Lorient und Heinz Erhard vorgetragen, untermalt durch bekannte Liebeslieder auf dem Saxophon.

Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste.

Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. (tam)

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienste

04. Juni 7:30 und 9:00 Uhr = Pfingsten
05. Juni 7:30 und 9:00 Uhr = Pfingstmontag
11. Juni 7:30 und 9:00 Uhr
15. Juni 7:30 und 9:00 Uhr = Fronleichnam

Pallotti-Forum am St. Paulusheim

Sonntag, 11. Juni, 10:30 Uhr = Pallottiforum

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4, 6

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Kinderweltgebetstag 2017 – viele Kleine und Große waren mit dabei

Mahubay und auf zu den Philippinen!
So hieß es am Samstag den 06. Mai 2017 für viele Kinder am ökumenischen Weltgebetstag.

Auch bei uns in Obergrombach. Mit 25 Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren wurde dieser besondere Tag gefeiert.

Dabei standen die Philippinen im Mittelpunkt.

Wie sieht es denn da so aus? Und wie leben die Menschen dort. Was essen sie. Und was macht die fremden Menschen dort aus.

Mit viel Spaß und guter Laune wurde das fremde Land auf die unterschiedlichsten Arten erobert. Es wurde gesungen, geklatscht, gestaunt, gesprungen, gelacht, gebastelt und gebetet.

Auch über die Frage „Was ist denn fair“ wurde nachgedacht. Und ist fair und gerecht immer das Gleiche?

Nach einem leckeren Mittagessen – ganz Philippinisch – mit Reis und Fleisch gab es noch verschiedene Bastelangebote. Und obwohl eigentlich um 13:30 Uhr Schluss war, wollten noch viele Kinder bleiben und weiterbasteln.

Das Organisationsteam und die Kinder waren sich am Ende einig: Es hat wieder riesig Spaß gemacht!!!

Danke.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Montag, 5. Juni „Pfingstmontag“,

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag in der katholischen St. Martin Kirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber, Pfarrer Thomas Fritz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 1. Juni,

19.30 Uhr: Probe Singkreis im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic

Evangelische Christuskirche Untergrömbach

Gottesdienst:

Sonntag, 4. Juni „Pfingstsonntag“,

10 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Feier des 25-jährigen Ordinationsjubiläums von Pfarrerin Andrea Knauber mit anschließendem Buffet und Begegnung. Der Singkreis umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 2. Juni,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrömbach, Leitung: Kerstin Brendelberger.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni, 8.50 Uhr: Gottesdienst am Pfingstsonntag (Pfarrer Muhm)

Montag, 5. Juni, 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst bei der kath. Kirche, im Anschluss Mittagessen (Pfarrer Muhm & Pfarrer Fritz)

Dienstag, 6. Juni, 19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Freitag, 2. Juni, 19 Uhr: Jugendbistro

Glaubenskurs „vergnügt.erlöst.befreit.einfach evangelisch“

„Einfach evangelisch“ nimmt uns mit auf eine Entdeckungstour in die Grundlagen des christlichen Glaubens, wie ihn der damals junge Mönch Martin Luther in tiefer Verzweiflung neu entdeckt hat. Das hat ihn frei und froh gemacht. Das hat ihn ermutigt, einen neuen Weg einzuschlagen, der nicht nur sein Leben, sondern die ganze Welt verändert hat. Ein solcher Glaube kann auch unserem Leben neue Impulse geben.

An vier Abenden geht es um „Allein die Gnade“, „Allein Christus“, „Allein der Glaube“ und „Allein die Schrift“.

Termine: 20. Juni, 27. Juni, 4. Juli und 11. Juli, jeweils 20 Uhr im Gemeindezentrum

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an: Tel. 5168 bzw. pfarramt@ekg-heildesheim.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst am Pfingstsonntag (Pfarrer Muhm)

Montag, 5. Juni, 10.30 Uhr: Gemeinsamer Ökumen. Gottesdienst für beide Gemeinden bei der kath. Kirche in Heildesheim, im Anschluss Mittagessen (Pfarrer Muhm & Pfarrer Fritz)

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. Juni, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Pfingstsonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar,

Pfingstmontag, 5. Juni, 11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag in der Katholischen Stadtkirche Bruchsal.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 1. Juni,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – bei schönem Wetter auf dem CVJM-Gelände.

19.30 Uhr: Glaubenskurs im Lutherhaus: Glauben feiern und Lebensweg gestalten – Kirchenjahr und Glaubensalltag: aktuelles Thema: „Pfingsten – Begeistert sein und bleiben“, Pfrin. Tanja Dittmar.

Samstag, 3. Juni,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE. 12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal, Thema: Orgelmusik von Elgar & Vierne, Orgel: Barbara Ludwig.

Samstag, 10 Juni,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, den 4. Juni, Pfingstsonntag**

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Band und Orgel und Pfarrer Achim Schowalter; Anschließend Pizza-Essen

Montag, den 5. Juni, Pfingstmontag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Band und Orgel in der Stadtkirche mit den PfarrernInnen der Kernstadt

Termin**Freitag, den 2. Juni**

19.30 Uhr Männerrunde

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau****Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr. **Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:** Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Müller befindet sich vom 06.06. bis 15.06.2017 in Urlaub. Kasualvertretung hat vom 06.06. – 11.06.2017 Pfarrer Wolfgang Walch aus Spöck, Tel.07249/3419 und vom 12.06. – 15.06.2017 Prädikant Klaus Peter Reinhard aus Graben-Neudorf, Tel. 07255/8085.

Das Pfarrbüro ist vom 08.06. – 16.06. geschlossen.

**Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am
Pfingstsonntag, 4. Juni**

10 Uhr Gottesdienst mit neuen Liedern, Susanne Ohlicher-Vogel (Sopran) und Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für die Aufgaben der Badischen Landesbibelgesellschaft.

Pfingstmontag, 5. Juni

10 Uhr ökumenischer Open Air Gottesdienst aller Gemeinden aus Stutensee und Weingarten, mit Landesbischof i. R. Dr. Ulrich Fischer (Predigt), Pfarrer Jens Maierhof und Pfarrer Dr. Holger Müller, vereinigten evangelischen Posaunenchor aus Stutensee und Weingarten sowie der Band CHARISMA, auf der Wiese neben der Evangelischen Kirche in Friedrichstal (bei schlechtem Wetter in der Kirche).

Wochenveranstaltungen:**Freitag, 2. Juni**

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungchar

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Nähere Informationen erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249/7213.

Dienstag, 6. Juni

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 7. Juni

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

19.30 Uhr Posaunenchor

Die übrigen regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Ferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Einüben neuer Lieder für den Gottesdienst

Zum Einüben der neuen Lieder für den Gottesdienst am Sonntag, den 4. Juni laden wir alle, die gerne singen, wieder herzlich ein am Freitag, den 2. Juni um 18 Uhr in die Evangelische Kirche in Staffort.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 4. Juni, 10.30 Uhr: Pfingstgottesdienst mit C. Baisch. Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Eine Übersetzung ins Englische wird angeboten (English translation provided).

Aus dem Bezirk: Montag, 5. Juni, 10 Uhr: Pfingstgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der evangelischen Kirche in Unteröwisheim

Weitere Termine

Donnerstag, 1. Juni, 18.30 Uhr: Sporttreff in Bruchsal, Sportplatz am Alten Unteröwisheimer Weg; 19.30 Uhr: Missionsabend mit Judith Yawe. Sie baut mit einem kleinen Team eine Schule und ein Therapiezentrum für behinderte Kinder in Uganda auf. Mit Bildern und Videos wird sie uns davon einen Einblick geben.

Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr: FEIERabend in Münzesheim: Loslassen – Vor Gott sein – Ruhe finden – Genießen – Miteinander die Arbeitswoche ausklingen lassen

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr: Gebetstreff

Dienstag, 6. Juni, 15 Uhr: Seniorenbibelstunde

Donnerstag, 8. Juni, 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem CVJM-Platz für jedermann; 19.30 Uhr: Bibelgespräch

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit**Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Gottesdienste**

Freitag, 2. Juni, Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen –

Samstag, 3. Juni, Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18 Uhr Festliche Eucharistiefeier am Vorabend mit Firmung, Der Kirchenchor singt die Kassiansmesse von Karl Norbert Schmid

Sonntag (Pfingsten), 4. Juni, Renovabiskollekte, Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – Der Kirchenchor singt die Missa Parochialis von Wolfram Menschick, 19 Uhr Vesper, 20 Uhr Sternzeit, Neuthard: 19 Uhr Vesper

Montag, 5. Juni, Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Büchenau: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juni, Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen –

Mittwoch, 7. Juni, Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juni, Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Der Himmel war weit offen über der Gottesdienstgemeinde, die sich an der Veranstaltungshalle versammelt hatte, um „open air“ diesen Feiertag zu beginnen. Aus Karlsdorf und Neuthard waren Besucher und Ministranten gekommen, um mit der Büchenauer Gemeinde zu feiern. Die Musik machte an diesem Tag selbstverständlich wieder der Musikverein Büchenau, dessen „Vatertagsfest“ unmittelbar nach dem Gottesdienst in und um die Halle herum begann und den ganzen Tag über Besucher aus nah und fern anlockte und zum Verweilen einlud.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Taizé**

Herzliche Einladung zum Taizégebet in der Kirche St. Maria in Heidelberg im Raum der Stille am 01.06.2017 um 19.00 Uhr

Taizélieder, Psalm- und Bibeltext, Gebet – Stille Innehalten und zur Ruhe kommen mit meditativen Gesängen aus Taizé

Es gibt die Möglichkeit auf Sitzkissen auf dem Boden oder auf Stühlen zu sitzen.

Für Kinder liegen Mandalas zum Anmalen bereit.

Gottesdienste**Freitag, 2. Juni,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Samstag, 3. Juni,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Taufe von Fynn, Nele und Amelie Riffel (Pfr. Fritz)

Sonntag, 4. Juni,

Heidelberg St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Quartett aus Weiher (Pfr. Fritz)

Montag, 5. Juni,

Heidelberg St. Maria: 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst – mitgestaltet vom ev. u. kath. Kirchenchor und dem ev. Posaunenchor (Pfr. Fritz / Pfr. Muhm); 11.30 Uhr: Taufe von Ryan Joel Stock (Pfr. Fritz)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst – mitgestaltet vom Chor "Glaube Hoffnung Liebe", im Anschluss daran Einladung zum Kirchencafé! (PfarrerIn Knauber / PRef. Fuchs)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Dienstag, 6. Juni, Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Andacht des Marianer Seniorenkreises Viernheim

Mittwoch, 7. Juni, Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 8. Juni, Heildelheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Familienwochenende für Familien und Alleinerziehende



Mönchzell-Familienwochenende
 Foto: Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Vom 20.10. bis zum 22.10.2017 bietet die Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg ein Familienwochenende an. Eingeladen sind Familien und Alleinerziehende mit Kindern bis 14 Jahren. Wir fahren gemeinsam in das Jugendhaus Berthildis in Mönchzell bei Meckesheim. Dort werden wir in einfachen, aber gemütlichen Zimmern untergebracht sein und nutzen die Selbstversorgerküche des Hauses. Wir haben dort ganz viel Zeit, um miteinander zu spielen, musizieren, zu basteln, zu wandern und zu reden. Außerdem werden wir miteinander beten und einen Gottesdienst feiern sowie zusammen jede Menge Spaß haben und schöne Dinge erleben. Nähere Infos erhalten Sie bei Pastoralreferent Mathias Fuchs (07257-9310370)

St. Maria Heildelheim

LMV-Kleingruppe Bannholzer

Donnerstag, 1. Juni 2017, 20.00 Uhr: Treffen bei Bannholzers, Humboldtstr.6. Wir holen den ausgefallenen Termin vom Mai nach.

Ministranten St. Maria Heildelheim

Donnerstag, 1. Juni 2017, 17.30 Uhr: Probe für die neuen Minis in der Kirche.

In den Pfingstferien sind keine Proben.

Donnerstag, 22. Juni 2017, 17.30 Uhr: Probe für die neuen Minis in der Kirche

Gemeindeteam St. Maria Heildelheim

Pfingstmontag, 5. Juni 2017:

Wir laden ein zum Maultaschenessen nach dem Ökumenischen Gottesdienst, der auf dem Platz vor unserer Kirche stattfindet. Es wäre schön, wenn noch viele in Gemeinschaft und zur Begegnung zusammenbleiben. Das Essen wird gegen 11.45 Uhr angeboten.

Montag, 19. Juni 2017, 18.00 Uhr nächste Gemeindeteamsitzung

St. Martin Obergrombach

Kinderweltgebetstag 2017

Viele Kleine und Große waren mit dabei



Wir reichen uns die Hände – Besinnung im Kreis
 Foto: St. Martin Obergrombach

Mahubay und auf zu den Philippinen!

So hieß es am Samstag den 06. Mai 2017 für viele Kinder am ökumenischen Weltgebetstag.

Auch bei uns in Obergrombach. Mit 25 Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahren wurde dieser besondere Tag gefeiert.

Dabei standen die Philippinen im Mittelpunkt.

Wie sieht es denn da so aus? Und wie leben die Menschen

dort. Was essen sie. Und was macht die fremden Menschen dort aus. Mit viel Spaß und guter Laune wurde das fremde Land auf die unterschiedlichsten Arten erobert. Es wurde gesungen, geklatscht, gestaunt, gesprungen, gelacht, gebastelt und gebetet.

Auch über die Frage „Was ist denn fair“ wurde nachgedacht. Und ist fair und gerecht immer das Gleiche?

Nach einem leckeren Mittagessen – ganz Philippinisch – mit Reis und Fleisch gab es noch verschiedene Bastelangebote. Und obwohl eigentlich um 13:30 Uhr Schluss war, wollten noch viele Kinder bleiben und weiterbasteln.

Das Organisationsteam und die Kinder waren sich am Ende einig: Es hat wieder riesig Spaß gemacht!!!
 Danke.

Herzliche Einladung!

Die Eröffnung der Imbissbude Fritz ist am 11.06.2017 nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchenplatz.

Der Erlös ist für den Kirchturm!



Wir suchen noch Helfer für Auf- und Abbau sowie für Essens- und Getränkestand.

Wir freuen uns auch über Kuchen Spenden :-)

Informationen und Zusagen nimmt Gabi Huber gerne entgegen.

(Tel. G. Huber: 07257- 6557)

Imbissbude-Fritz

Foto: St. Martin Obergrombach

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 1. Juni,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 2. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) für Frühaufsteher – anschließend Frühstück im VZH

Samstag, 3. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (P. Dieudonné) von Sarah und Marcel Baumeister

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 4. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit feierl. Einweihung der renovierten Orgel, anschl. musikalische Matinee, 17 Uhr: Pfingstliches Orgelkonzert an der neu renovierten Orgel mit Markus Bellm, Nils Hücklekemkes, Herbert Menrath, Johannes Sieber, Markus Zepp

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) gestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul; 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 5. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst – **aller Kernstadtgemeinden**; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Dienstag, 6. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 7. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 8. Juni,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi) ; 14 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Krankensalbung

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Schließtage Pfingsten

Während der Pfingstferien ist die Bücherei nur von Pfingstsonntag, 04.06. bis einschließlich Mittwoch, 07.06. geschlossen. Ab Sonntag, 11.06. sind wir wieder für Sie da.

Ab sofort gibt es neue Bücher für unsere großen und kleinen Leser.

Eine Auswahl neuer Zeitschriften steht auch zur Ausleihe zur Verfügung. Unsere Öffnungszeiten: Mo-Mi 16.00-19.00 Uhr, So 10.00-12.00 Uhr

NEU – Frauen-Lese-Café – NEU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Senioren und Freunde der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

Krankensalbung in der Stadtkirche

Die Senioren & Freunde treffen sich am Donnerstag den 8. Juni 2017 um 14.00 Uhr in der Stadtkirche zur gemeinsamen Krankensalbung mit Herrn Pfarrer Dr. B. Ritzler, unsere Gäste sind, OB Frau Cornelia Petzold-Schick, Apothekerin Frau Christine Müller-Teich, die Senioren von St. Anton, die Senioren von St. Josef, anschließend Kaffee u. Kuchen im VZH.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
Ingrid und Willi

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Donnerstag, 1. Juni

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 2. Juni

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 3. Juni

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 4. Juni

18.00 Uhr: Gottesdienst mit M. Bauer. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Dienstag, 6. Juni

19.30 Uhr: Gebet für den Ort in der Martinskapelle
Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.
Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichegemeindeheidelberg.de

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 4. Juni

10 Uhr: Gottesdienst mit Michael Lojewski – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 1. Juni

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Spielplatzzeit und eine neue Geschichte „Wer war nochmal Jesus?“

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Verabschiedung Franzi und ein neuer Input zu Hiob

Freitag, 2. Juni

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 6. Juni

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 7. Juni

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV

Donnerstag, 8. Juni

In den Pfingstferien fallen der Kids Club International und der TeenTreff aus. Wir freuen uns, euch am 22.06.2017 wieder zu sehen!

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr: Live-Übertragung des Gottesdiensts an Pfingsten aus dem Konzerthaus in Wien mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Kirchenpräsident der neuapostolischen Kirche International (NAKI)

Predigtgrundlage: Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist

und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (Apostelgeschichte 2,4)

Mittwoch, 7. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gabe des Heiligen Geistes wirken lassen“

Predigtgrundlage: Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckst die Gabe Gottes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände. (2. Timotheus 1,6)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“

Am 21. Mai feierte der Kirchenpräsident der neuapostolischen Kirche Süddeutschland, Bezirksapostel Michael Ehrich, den Gottesdienst in Bruchsal. Der Predigt lag das Wort aus Psalm 115 Vers 10 zugrunde „Der Herr denkt an dich und segnet dich“.

Ein Kerngedanke der Predigt war der Segen, welcher allgemein als Heilszuwendung Gottes bezeichnet werden kann. Eine solche Heilszuwendung könne das Wort Gottes sein, aber auch sorgenvolle Tage, die eine besondere Nähe zu Gott schaffen können. Segenserhaltung sei auch mit einer Aufgabe verbunden, denn: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein“ (1. Mose 12, 2), so Michael Ehrich.



Das eiserne Hochzeitspaar und Bezirksapostel Ehrich Foto: privat

Apostel Herbert Bansbach, Leiter des Apostelbereichs Karlsruhe, wurde zur weiteren Ausgestaltung der Predigt an den Altar gerufen. Der weitere Verlauf des Gottesdiensts war geprägt von Segenshandlungen. Kinder wurden getauft und versiegelt, die Gemeinde Bad Schönborn erhielt einen neuen Gemeindeleiter und das Ehepaar Waltraud und Adolf Eichsteller (Gemeindeleiter in Bruchsal von 1976 bis 1996) empfing den Segen zur Eisernen Hochzeit.

Nachdem der Gottesdienst mit dem Schlusssegens beendet wurde, gab es die Möglichkeit sich persönlich von den Aposteln zu verabschieden. Der Gottesdienst wurde musikalisch von einem gemischten Chor, Leitung Markus Volkenand, einem Instrumental-Ensemble, Leitung Sabine Arlaud, und der solistischen Aufführung einer Variation des Liedes „Nahe bei Jesu“ für Violine und Klavier, feierlich umrahmt. Letzteres wurde von zwei Enkeln des eisernen Hochzeitspaares aufgeführt und den Großeltern zu ihrem Jubiläum „geschenkt“.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 4. Juni, 18 Uhr

Vortrag: Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Was du gelobst, bezahle“

Vortrag: Für das Königreich keine Opfer scheuen!

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 2. Juni, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Jehova segnet Demut und bestraft Arroganz“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 49 bis 50

Bibellesung: Jeremia 50 Vers 1 bis 10

Freitag, 2. Juni, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe dem Traktat „Die Familie: Was macht sie glücklicher?“

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe dem Traktat „Die Familie: Was macht sie glücklicher?“ (Einen Gedanken wert)

Vortrag: Thema: „Warum wurde in den letzten Jahren in unseren Veröffentlichungen kaum noch von Vorbildern und Gegenbildern gesprochen?“ gestützt auf den Wachturm vom 15.3.2015 Seite 17 bis 18“

Freitag, 2. Juni, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist das Video „Zieh den Balken heraus“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 13, Absätze 11 bis 23)

Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr**Vortrag:** Jehova, unsere Feste**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:** „Was du gelobst, bezahle“*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Sonntag, 4. Juni, 12.30 Uhr****Vortrag:** Wer ist Jehova?**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:** „Was du gelobst, bezahle“ **Mittwoch, 7. Juni, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort Vortrag mit dem Thema:** Jehovas Worte werden bis ins kleinste Detail wahr**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jeremia 51 – 52**Bibellesung:** Jeremia Kapitel 51 Verse 1-11**Mittwoch, 7. Juni, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Besprechung:** Gesprächsvorschläge für den Monat**Mittwoch, 7. Juni, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Wie sehr vertraust du den Versprechen Jehovas?“ aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“* (Kapitel 13 Absatz 24 bis 32)*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Kirche für Bruchsal****Q&A – Fragen und Antworten**

Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Gottesdienst 04 Juni, 2017. Thema: „Hat Gott einen Plan für mich?“**Ab 10 Uhr:** Ist das Bistro geöffnet.**10.30 Uhr:** Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English).**KinderKirche**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Abendmahl wie gewohnt findet immer am ersten Sonntag des Monats nach dem Gottesdienst das Abendmahl statt.**SAM CHILDERS** – Der Maschine Gun Preacher bekannt durch den gleichnamigen Hollywood Film, verschiedene Bücher und Dokumentationen.Am 3. Juni 2017 bei uns in der Kirche für Bruchsal
EINLASS: 19:00 Uhr
BEGINN: 19:30 Uhr
EINTRITT: freiWeitere Infos auf unserer Webseite: <http://www.kf-bruchsal.de/index.php/sam-childers-der-machine-gun-preacher/>**Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de****Neuapostolische Kirche Heildelheim****Gottesdienste****Sonntag, 4. Juni, 10 Uhr:** Live-Übertragung des Gottesdienstes an Pfingsten aus dem Konzerthaus in Wien mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Kirchenpräsident der neuapostolischen Kirche International (NAKI).

Predigtgrundlage: Und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (Apostelgeschichte 2,4)

Hinweis: Die Gemeinde Heildelheim feiert den Gottesdienst in der Kirche in Bruchsal

Mittwoch, 7. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gabe des Heiligen Geistes wirken lassen“

Predigtgrundlage: Aus diesem Grund erinnere ich dich daran, dass du erweckst die Gabe Gottes, die in dir ist durch die Auflegung meiner Hände. (2. Timotheus 1,6)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, Bruchsal.

Weitere Informationen finden sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>.

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung****Langsam dem Leben wieder Raum geben**

Unter diesem Motto hat die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung zusammen mit der Krankenhauseelsorge der Fürst-Stürm-Klinik Bruchsal am Samstag, 20. Mai trauernde Menschen ins Vinzentiushaus nach Bruchsal eingeladen.

Menschen, denen das Liebste genommen wurde, bekamen unter behutsamer Anleitung von Dorothea Frank, evangelische Pfarrerin der Kirchengemeinde Karlsruhe- Rüppurr, zuvor lange Jahre tätig in Bad Schönbörn authentisch widerspiegelt, was es heißt, sich fremd im eigenen Lebenshaus zu fühlen. Es fehlt nicht nur die konkrete Person, sondern auch ein großes Stück Sinn und Lebensinhalt sind weggebrochen. Und dennoch wäre es fatal, sich angesichts des Schicksals nicht des gelebten Lebens dankbar zu erinnern an das, was das Leben reich gemacht hat. Diesen Lebensschatz, den nichts und niemand vernichten kann gilt es zu bewahren und durch die Zeit der Trauer hindurch zu retten. Mit dankbaren und versöhnten Erinnerungen im Herzen kann es gelingen, auch im Unheil innerlich heil zu bleiben und an einem neuen Lebenshaus zu bauen.

**Trauertag**

Foto: Ambulante Hospizgruppe

Welche tragenden Elemente es dafür braucht, haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam erarbeitet und augenfällig symbolisch „aufgebaut“ (siehe Foto/privat).

So wurde sinnlich erfahrbar, dass Menschen selbst angesichts eines schweren Schicksals nicht nur Opfer, sondern auch wieder Gestalter ihres Lebens bleiben bzw. werden dürfen. Erfreulich beherzt haben sich die Teilnehmenden eingelassen, immer wieder in die von Elke Ramhofer angeleiteten heilsamen Lieder einzustimmen.

Eine der über 60 Teilnehmenden fasst es so zusammen: „Ich bin froh über meine Entscheidung, mich angemeldet zu haben. Es hat mir einfach nur gut getan und ich kann ganz viel Positives für mich mit nach Hause nehmen. Es hat mir unendlich gut getan unter Menschen zu sein, die ähnliches wie ich durchleiden und wie ich versuchen dem Leben wieder Raum zu geben ...“

Ausführliche Informationen zu weiteren Trauerbegleitungsangeboten unter www.hospizgruppe.de oder unter Telefon 07251/320 40 10.**AWO Elternschule****Kräuterspaziergang auf dem Michaelsberg**

Am Freitag, 09. Juni, erfahren Sie, wie das „Superfood von der Wiese“ als wirkungsvoller Helfer für die Gesundheit und als nährstoffreiche



Superfood auf der Wiese

Kräuterspaziergang

auf dem Michaelsberg
mit Beate Mohr

Phytotherapeutin und Ernährungsberaterin

FR, 09. Juni
17:30 Uhr

Untergrombach

Treffpunkt bei der Michaelsberg-Kapelle

UKB: 10 Euro inkl. Kostprobe + Handout

Verbindliche Anmeldung:
AWO Elternschule, Tel. 07251 - 7130-10

www.awo-kurse-elternschule.de

AWO Elternschule - Kreisverband Karlsruhe-Land e.V.
Post-Willkomm-Str. 3, 76844 Bruchsal, Ufa-Wald-Markt, Telefon 07251 - 7130-312
a.wolf@awo-karlsruhe.de, www.awo-karlsruhe.de, dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr



Bereicherung im Essen, verwandbar ist.
Gebühr: 10 Euro / inkl. Verkostung und Handout.

Verbindliche Anmeldung:

Tel. 07251 – 7130-10 oder

www.awo-kurse-elternschule.de.

Gefährlich geringe Schwimmfähigkeit bei Drittklässlern



Die DLRG Bruchsal hat im vergangenen Jahr eine Schwimmfähigkeitsanalyse in den dritten Klassen der Bruchsaler Grundschulen durchgeführt, mit einem erschreckenden Ergebnis: 64% der Kinder haben kein Seepferdchen-Niveau, sie können also keine 25m am Stück schwimmen. Mit der Flüchtlingsproblematik dürfte diese Zahl weiter gestiegen sein. Ein weiteres Ergebnis dieser Umfrage war, dass viele der befragten Eltern die Schwimmfähigkeiten ihrer Kinder überschätzen und die

Gefahr des Wassers unterschätzen.

Aufgrund dieser Erkenntnisse und der viel zu hohen Nichtschwimmerquote hat die DLRG das Projekt „Seepferdchen Helden“ gestartet, das bisher einmalig ist, am Sonntag 18. Juni beginnt und mit dem langfristig die Nichtschwimmerquote gesenkt werden soll.

1. Bruchsaler Budo Club



Aikido Landeslehrgang mit Karl Köppel, 8. DAN



Landeslehrgang mit dem ehemaligen Bundestrainer Karl Köppel
Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Am 20. und 21. Mai war unser ehemaliger Bundestrainer Karl Köppel, 8. DAN Aikido, zu Gast bei der Aikidoabteilung des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. Für den Landeslehrgang hatte Meister Köppel wieder ein weitgefächertes Programm mit und ohne Waffen vorbereitet. Der Lehrgang war gut besucht und bereitete den Teilnehmer viel Spaß. Abends wurde gegrillt und danach klang traditionell mit Billard der Abend aus. Am Sonntagmorgen wurde intensiv mit Bokken (Übungsschwert) und Jo (Holzstab) trainiert. Mit einem Weinpräsent und viel Applaus wurde Karl Köppel verabschiedet. Ein herzliches Dankeschön auch unserem Lehrgangsleiter Rüdiger Heffner.

Bürgerinitiative Bruchsal

Einladung zur Veranstaltungsreihe „Bürger fragen Politiker“

Zu Gast ist **Prof. Dr. Jörg Meuthen**, Wirtschaftswissenschaftler; Fraktionsvorsitzender im Landtag BW, und Bundesvorsitzender der AfD, am 27. Mai 2017 um 19 Uhr im Restaurant „Fu Chi“, Durlacher Str. 82 in Bruchsal
BiB Bürgerinitiative Bruchsal

DLRG Bruchsal e.V.



24-Stunden-Schwimmen in Mühlacker

24-Stunden-Schwimmen in Mühlacker. Am 12. Mai fiel um 18 Uhr in Mühlacker der Startschuss für das diesjährige 24-Stunden-Schwimmen. In diesem Jahr waren auch insgesamt 22 Schwimmer der DLRG Wettkampfgruppe Bruchsal/Forst am Start, die in dieser Zeit gemeinsam eine Strecke von unfassbaren 138.700m geschwommen waren. Für die Gesamtwertung wurde die geschwommene Strecke durch die Anzahl der Schwimmer geteilt, so dass jede Person im Schnitt eine Strecke von 6.300m zurückgelegt hatte. In der Mannschaftswertung reichte es damit für Platz 14, was in Anbetracht der vielen jungen Schwimmer eine tolle Leistung ist. Die mit Abstand weiteste Strecke lieferte der Trainer Uwe Hausmann mit insgesamt 22.000m ab, der es damit auch in der Gesamtwertung auf Platz 33 schaffte. Auf sehr gute 14.050m kam Eva Stoß, die nach Uwe die meisten Kilometer für die Mannschaft sammelte. Insgesamt kamen bei allen Einzelschwimmern beeindruckende Ergebnisse zusammen, bei denen die eigenen Ansprüche übertroffen werden konnten. Insgesamt blickten alle Teilnehmer auf ein erfolgreiches Wochenende zurück, das auch viel Spaß gemacht hat und an dem das Team noch enger zusammengewachsen ist.

1. FC Bruchsal



Meistertitel für unsere A-Junioren und D-Junioren



Meistermannschaft A-Junioren

Foto: 1. FC Bruchsal

Unsere A-Junioren haben es geschafft. Bereits mit dem vorletzten Spiel gegen Ettlingen das man mit 4:2 gewann, stand man bereits als Aufsteiger in die Verbandsliga fest. Auch das letzte Spiel in Straiubenhardt wurde mit 7:3 gewonnen. Mario Zelic hat mit seinen 29 Toren wesentlich zum Erfolg beigetragen. Ein Spielbericht folgt. Ebenso sind auch unsere D-Junioren in die Kreisklasse B aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch den Mannschaften mit ihren Trainern und Betreuer.

Jägervereinigung Bruchsal

500-Euro-Scheck vom Naturtag an die BürgerStiftung



Die Vorstandschaft der BürgerStiftung, (v.l.) Manfred Schindwein, Dr. Jörg Friedmann und Gilbert Bürk nahmen die Spende über 500 Euro von Udo Schäfer und Hansjörg Mohr, beide von der Jägervereinigung Bruchsal, entgegen.
Foto: Hegeringl

„Wir haben unser Ziel erreicht“, erklärte Udo Schäfer von der Jägervereinigung Hegeringl im Rückblick auf den Naturtag am Obergrombacher Vogelheim, an dem 1.700 Besucher teilgenommen hatten. Allein die Hubertusmesse, die Pfarrer Edgar Neidinger gehalten hatte, zählte 500 Menschen. Die Jäger des Hegerings verwöhnten ihre Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm und Kulinarischem. Ganze 350 Portionen Gulasch, das die Jäger eigens zubereitet hatten und das von Wild aus den hiesigen Wäldern stammte, wurden als Jägertopf verkostet. Geduldig zeigten die Blankbogenschützen an ihrem Schießstand, wie der Bogen gehalten und der Pfeil angelegt wird, und Stadtförster Michael Durst führte Interessierte durch den Wald. Spektakulär war das Speed Carving von Patrick Adam Reger, der mit der Kettensäge Figuren aus dem Holz schnitt, und Biotop-Obmann Rudolf Manz begeisterte mit seiner Greifvogel-Show. Zum Publikumsliebbling avancierte Otto Lieb mit

einer handzahmen Eule, die sich über ihr Gefieder streicheln ließ. Er hat den Vogel von klein auf zu Hause mit Hund und Kindern aufgezogen. Die Eule sei völlig zahm und werde in der Waldpädagogik eingesetzt, so Lieb. Bei den Kindern war auch das Vogelhäuschen-Bauen unter der Anleitung von Hansjörg Mohr ein Hit. Hier hatten die Organisatoren die Eltern um eine Spende gebeten und konnten der BürgerStiftung „Kinder in Not“ nun 500 Euro übergeben, die der Sprachförderung in Einrichtungen in Obergrombach zu Gute kommen soll. „Wir wollen den Naturtag alle zwei bis drei Jahre wiederholen“, erklärte Organisator Udo Schäfer auf Nachfrage. Dann könne man das attraktive Rahmenprogramm auch wieder anbieten. Die Jäger hatten bewusst Grundschulen und Kindergärten zum Naturtag eingeladen. Diese wolle er ermuntern, sich für die Themen „Wald“ und „Jagd“ an den Förster oder Jagdpächter zu wenden. „Geführte Waldspaziergänge, die den Kindern die Natur nahe bringen, das machen wir gerne“, versicherte Udo Schäfer. (suma)

Judo-Team Bruchsal e.V.



Hoffnungslauf zur Wettkampfvorbereitung genutzt



Teilnehmer des JTB

Foto: Judo-Team Bruchsal

Am 20.05.2017 nutzte das Judo-Team Bruchsal e.V. den 20. Bruchsaler Hoffnungslauf zur Vorbereitung für weitere Wettkämpfe in diesem Jahr. Das Judo-Team Bruchsal e.V. ging wie in den letzten Jahren als Mannschaft an den Start. Viele Mitglieder, Eltern und Freunde unterstützen das Judo-Team bei diesem tollen Event. Jeder Teilnehmer versuchte möglichst viele Runden auf der 3,7 km langen Strecke zu absolvieren. Der Lauf wurde genutzt, um sich für die kommenden Wettkämpfe, besonders im Ausdauerbereich zu verbessern. Bereits im Juni findet das Internationale Judoturnier in Sindelfingen statt, das in der Region zu den größten Judoturnieren zählt. Das Judo-Team Bruchsal e.V. wünscht seinen Athleten bei diesem Turnier viel Erfolg!

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung



Foto: R-U.O

Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur **Mittwochswanderung** am **7. Juni**

Treff: 13.30 Uhr am Bahnhof Bruchsal – Abfahrt um 13.48 Uhr nach GBZ Bruchsal. (Ankunft 13.50 Uhr)

An diesem „Monster“ (siehe Foto) müssen wir bei unserer Wanderung vom GBZ nach Karlsdorf vorbeilaufen.

Unser Weg (8,1 km) führt überwiegend durch Wald. An Mückenschutz denken!

Einkehr am Ende der Wanderung. Die Rückfahrt mit dem Bus 125 ab 18.04 Uhr halbstündlich möglich.

Fahrkarten liegen bereit.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

Willkommen sind nicht nur Vereinsmitglieder – jedermann ist herzlich eingeladen.

Info unter Tel. (07251) 358250
R-U.O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Genossenschaftliche Zusammenarbeit in Uganda

Durch die genossenschaftlich organisierten Projekte des Konvoi – Partners KAP in Uganda arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Ressourcen und Interessen zusammen, um gemeinschaftlich landwirtschaftliche Projekte zu gestalten. Hierbei formieren sich kleine Gruppen, welche dann gemeinsam die zur landwirtschaftlichen Nutzung verfügbaren Flächen eines Mitglieds kultivieren. Diese Arbeit wird wochenweise

strukturiert verrichtet. Jede Woche wiederholt sich die Prozedur bei einem anderen Mitglied bis für jedes Mitglied die Basis zur Existenzsicherung gelegt ist.



Fellowship-Projekt in Uganda: Gemeinsames Erarbeiten einer Existenzgrundlage!

Foto: Konvoi der Hoffnung e.V.

Auch sparen die Menschen ein gemeinsames Notfallkonto an. Für den Fall, dass ein Mitglied in eine Notlage gerät, kann es aus diesem Topf unterstützt werden. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw.

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir laufend finanzielle Hilfe, die hohen Transport- und Verteilungskosten bezahlen zu können sowie gebrauchte Rollstühle! **Herzlichen Dank!**

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch** (**Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe**, Regionale **Sozialhilfe**) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de.
www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Prävention von sexualisierter Gewalt



„Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ – Eine Fortbildung des Kreisjugendrings in Kooperation mit der Stadt Bruchsal, dem Jugendamt des Landratsamts Karlsruhe und der Sparkasse Kraichgau.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 22. Juni von 18.30-21.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz statt. Anmeldungen können bis spätestens Montag, den 19.6. beim Kreisjugendring unter: ckf@kjr-ka.de entgegengenommen werden.

Das Thema Schutz vor Kindeswohlgefährdung hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Für die Kinder- und Jugendarbeit steht die Prävention sexualisierter Gewalt dabei im Mittelpunkt. Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Rein statistisch gesehen gibt es also in allen Kinder- und Jugendgruppen Betroffene. Häufig versuchen Täter, sich dort einzuschleichen, wo sie Kontakte und Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufbauen können. Deshalb ist es ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit, sich diesem Thema zu stellen und Schutzmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt einzuführen.

Wie müssen Verantwortliche reagieren? Wie kann dem betroffenen Kind geholfen werden? Muss die Polizei eingeschaltet werden? Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert? Die Fortbildung will auf solche Fragen Antworten geben. Eingeladen sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Verein wie auch hauptamtliche pädagogische Fachkräfte. Sie alle sollen befähigt werden, Grenzüberschreitungen zu erkennen, über geeignete Handlungsmöglichkeiten zu verfügen und entsprechende Präventionsmaßnahmen umsetzen zu können. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen in allen Lebensbereichen umgesetzt und verankert werden können.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Naturfreunde Bruchsal



Pfingstferienprogramm Eichelbergscouts

Die Naturfreunde Bruchsal bieten in Zusammenarbeit mit der Wildnisschule Wildklang in den Pfingstferien ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren an. Zwei erfahrene Naturpädagogen gehen vier Tage lang mit den Kindern auf Entdeckungsreise in der Natur. Das Verfolgen von Tierfährten sowie das Bestimmen von einheimischen Wildkräutern gehört ebenso zum Programm wie Naturhandwerk und das tägliche, gemeinschaftliche Kochen am Lagerfeuer. Selbstverständlich wird es auch ausreichend Raum zum freien Spiel und zum selbstständigen Erkunden der Natur geben. Im Vordergrund stehen dabei vor allem Spaß und Spiel und das gemeinsame Erleben rund um das Thema Indianer. Das Angebot findet vom 6. bis 9. Juni, jeweils von 9-16 Uhr statt. Weitere Infos und Anmeldungen bei Peter Kneller, E-Mail p.kneller@gmx.de oder Mobil (0151) 70173301. Ausführliche Informationen auch auf www.naturfreunde-bruchsal.de

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Besichtigung der Brauerei Palmbräu in Eppingen



Foto: privat

Am 19.05.2017 besichtigten wir die Brauerei Palmbräu in Eppingen der 1. Vorsitzende Bernhard Grundel konnte 37 Teilnehmer im Bahnhof Bruchsal begrüßen von da aus ging es mit der Stadtbahn nach Eppingen.

Bei Regenwetter machten wir einen Fußmarsch durch die schöne Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäuser. Bei der Brauerei wurden wir durch einen fachkundigen Mitarbeiter durch die Brauerei geführt. Im Ahnenkeller

gab es eine Bierverkostung der verschiedenen Biersorten die am Standort gebraut werden. Den Abschluss machten wir in der Gaststätte zum Palmbräuhaus in Eppingen. Am Abend fuhren die Teilnehmer gutgelaunt mit der Stadthahn zurück nach Bruchsal. E.S.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung durch die Waldenburger Berge am 4. Juni

Von Wackershofen nach Neuenstein wird diese Wanderung quer durch die Waldenburger Berge führen. Wald, Wiesen und Gewässer prägen diese besondere Landschaft, die Teil des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald ist.

Bitte Rucksackvesper mitnehmen, eventuell gibt es je nach Zeit eine spontane Einkehr. Die Rückfahrt wird um 17.15 Uhr sein.

Streckenlänge ca. 19 km, 500 hm
Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof Gleis 1b um 8.20 Uhr (Abfahrt S4 8.38 Uhr).

Anmeldungen bitte bis Samstag, 3.6., 16 Uhr unter. 0173 4580098.
Gäste sind willkommen.

Polizeichor



Rückschau gehalten und Vorstand bestätigt

Auf seiner Jahreshauptversammlung blickte der Polizeichor Bruchsal auf zwölf ereignis- und erfolgreiche Monate zurück. Ehrenvorsitzender Karlheinz Bollheimer lobte die hervorragende Arbeit des Vorstands und des Dirigenten Rigobert Brauch, der sowohl den Männerchor als auch den gemischten Chorus delicti leitet.

Der Verein wählte bei der Versammlung in den Räumen der Bereitschaftspolizeidirektion Bruchsal turnusgemäß seinen Vorstand neu. Die Vorsitzende Claudia Rohde wurde im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden auch der stellvertretende Vorsitzende Philipp Hähnel, die Sängervorstände Frieder Rudy für den Männerchor und Ulrike Kuhlmeier für den Chorus delicti, der Schatzmeister Ernst-Dieter Elschner und der Geschäftsführer Bernhard Schestag.

Beisitzer wurden Bruno Gengel, Paul Lang, Karlheinz Mayer und Andreas Wild aus dem Männerchor, Ingeborg Bohn, Herta Hutter, Sibylle Orgeldinger und Angelika Zimmermann aus dem Chorus delicti sowie Wilhelm Ackermann für die passiven Mitglieder. Notenwart des Männerchors wurde Albert Hauth, Notenwartin des Chorus delicti Karin Banghard. Zu Kassenprüfern wurden Elvira Schäfer und Siegfried König gewählt.

Dirigent Rigobert Brauch sprach den Chören ein Kompliment aus: Sie hätten bei allen Auftritten den Nerv des Publikums positiv getroffen. Zu den Höhepunkten der vergangenen zwölf Monate gehörten eine Konzertreise des Chorus delicti nach Berlin, ein gemeinsames Weihnachtskonzert des Männerchors, des Chorus delicti und des Evangelischen

Posaunenchores Heildelheim mit einem Chor der Bruchsaler Kindergärten St. Paul und St. Peter in der Heildelheimer Stadtkirche, ein Auftritt des Männerchors auf dem Weihnachtsmarkt Bruchsal sowie das diesjährige Frühlingskonzert beider Chöre mit dem Polizeichor Würzburg im Bruchsaler Bürgerzentrum.

or

Pugilist Boxing Gym e.V.



Wonderwoman`s Workout im Pugilist



Foto: Pugilist

Ein Workout von Frauen für Frauen. Wir wissen, wo es klemmt und vor allem, wie man dich belasten kann.

Training mit freien Gewichten, Zirkeltraining oder Cardio – unsere Trainerinnen verlangen dir einiges ab. Aber keine Sorge – der Spaß kommt nicht zu kurz und jede wird nur an ihr persönliches Limit gebracht.

Montag, Mittwoch und Freitag 19 bis 20 Uhr

Infos: Pugilist Boxing Gym, Schwetzinger Str. 60 in Bruchsal. Telefon (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal vom 31. Juli – 08. September 2017

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür?

Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an.



Ferienbetreuung gesucht?

Foto: Tageselternverein Bruchsal

Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr.

In den letzten drei Sommerferien Wochen, 21.08.2017 – 08.09.2017, gibt es noch freie Plätze. Seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.

Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist **Frau Herbrik**

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

VdK Bruchsal

5-tägige Busfahrt nach Amsterdam

Vom 4. bis 8. Sept. fährt der VdK-Kreisverband Bruchsal im Rahmen einer 5Tage-Busfahrt nach Amsterdam. Ausgehend von einem Hotel in Nunspeet/Holland verbringen wir als Gruppe 5 schöne Tage.

Im Rahmen einer Stadtführung sehen wir Amsterdam, wir machen einen Abstecher an das IJsselmeer, sehen Grachten, Windmühlen und einen wunderbaren Horizont.

Eingeschlossene Tagesausflüge mit Führungen, einer Grachtenfahrt sowie Halbpension mit 1 Getränk, einem Musikabend und Reiserücktrittsversicherung runden diese Reise ab.

An dieser Fahrt können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Gesamtpreis im Doppelzimmer 421,-€/pro Person.

Interessenten melden sich bitte unter Tel. 07256-923399 Graus

VdK Bruchsal lädt ein zum Sommerfest

Der VdK Bruchsal lädt seine Mitglieder und Freunde ein zum diesjährigen Sommerfest. Es findet am Samstag, dem 10.06.2017 ab 14 Uhr in der Cafeteria der AWO Wohnanlage in der Durlacherstr. 101 in Bruchsal statt. Selbstverständlich sind auch die Mitglieder und Freunde aus Heildelheim, Helmsheim, Büchenau und Untergrombach herzlich eingeladen. Bei Musik und netter Unterhaltung wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen und die Gemeinschaft pflegen. Für Bewirtung,

Musik und ein kleines Programm ist bestens gesorgt. Der Unkostenbeitrag für die gesamte Veranstaltung beträgt 5 € und beinhaltet Essen, Trinken, Musik, Programm und eine kleine Überraschung.

Damit die Vorstandschaft planen kann, bitten wir bis Samstag 03. Juni um telefonische Anmeldung unter: 07251-14163 oder 07251-56956

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns auf ihren Besuch.

Die Vorstandschaft

Selbsthilfgruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (29. Juni) im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Der Amsel-Talk findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: Donnerstag, 8. Juni.



Kerze in Mir

Selbsthilfgruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfgruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Termine erstes Halbjahr 2017: 19. Mai, 16. Juni

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 02.06.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits heute möchte ich Sie zur Informationsveranstaltung über den Breitbandkabelausbau in Büchenau am Dienstag, 20. Juni, 19 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus in der Gustav-Laforsch-Straße, gegenüber der Pfarrkirche, einladen.

Weitere Informationen folgen.

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Postfiliale in Büchenau

Bereits am 02. Mai hat die Deutsche Post AG in Büchenau wieder eine **Postfiliale eröffnet**. Im Geschäft von Herrn Marius Stirner, **Au in den Buchen 33** - bei der Fußgängerampel-, erhalten Sie alle Postdienstleistungen.

Ab dem 01. Juni werden die **Öffnungszeiten wie folgt geändert**.

Öffnungszeiten der Postfiliale Büchenau ab 01. Juni 2017

Montag	9-12 Uhr	/
Dienstag	9-12 Uhr	/
Mittwoch	9-12 Uhr	15-17 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr	/
Freitag	9-12 Uhr	15-17 Uhr
Samstag	9-11 Uhr	/



An Sonn- und Feiertagen ist die Postfiliale geschlossen

Vereinsnachrichten

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FSV Büchenau – FC 07 Heildesheim

5:1

Im letzten Spiel von Trainer Brenneis an der Seitenlinie des FSV gastierte der FC Heildesheim in Büchenau. Der FSV benötigte zum Rundenabschluss dringend drei Punkte, um vielleicht doch noch den direkten Klassenerhalt feiern zu können.

Der Mannschaft aus Büchenau war zu Beginn der Begegnung deutlich die Nervosität anzumerken. Besonders im Mittelfeld kam man kaum in die Zweikämpfe und ließ den Gästen zu viel Platz. So kassierte man folglich nach 10 gespielten Minuten den Treffer zum 0:1.

Der Treffer der Gäste zeigte beim FSV allerdings Wirkung. So konnte Stürmer Sauder bereits fünf Minuten später den Ausgleichstreffer markieren. Die Heimmannschaft war nun deutlich besser in der Partie und übernahm die Kontrolle. So konnte man bis zur 30. Minute durch Tore von Farano und Pavlovic auf 3:1 erhöhen.

In der zweiten Halbzeit gestaltete sich lange Zeit ein ausgeglichenes Spiel. Der FSV verteidigte die Führung souverän und konnte 20 Minuten vor dem Ende erneut durch Farano das 4:1 erzielen. Der in der Schlussphase eingewechselte I. Badawi konnte dann den Endstand von 5:1 herstellen. Für Iyas stellte dieses Tor einen schönen Abschluss dar, verlässt der doch genau wie sein Bruder Abet den Verein nach der Saison.

Nach einer Serie von 6 ungeschlagenen Spielen zum Ende der Saison hätte man der Mannschaft um Trainer Brenneis mit Sicherheit den Klassenerhalt gewünscht, doch leider konnten auch die anderen Mannschaften im Tabellenkeller ausreichend punkten. So steht man nach 30 Spielen auf dem 14. Tabellenplatz. Sollte Flehingen in der Relegation der Aufstieg in die Landesliga gelingen, wäre dies gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt für den FSV.

Jugendabteilung

SG Walzbachtal/Berghausen - JFV Stutensee/Büchenau

2:2

Das letzte Spiel der Saison war für unsere Jungs reine Routine. Nachdem bereits am vergangenen Wochenende feststand, dass wir die Meisterschaft in der C-Junioren im Kreis Karlsruhe geholt haben. Vom Spielverlauf waren wir noch nicht ganz auf der Höhe, nachdem wir Mitte der ersten Halbzeit mit zwei Toren zurücklagen. Dann haben wir uns aber auf unsere Stärken besonnen und der Rückstand wurde in der zweiten Halbzeit wieder aufgeholt. Die Treffer gingen auf das Konto von Marcel Huber, der sich in dieser Saison überragend präsentierte und zurecht die Torschützenkrone in der Klasse holte. Mika Hoffmann, der uns in diesem Jahr toll verstärkte und durch seinen Treffer beim Spitzenspiel in Knielingen wichtige Punkte sicherte, erzielte den zweiten Treffer. Zusammenfassend war es eine sehr erfolgreiche Saison unserer Jungs um Kapitän Leon Scharinger (Bild unten links) mit 37 Punkten. Hierzu zwei weitere Fakten. Die Torausbeute war mit 75 Toren die Höchste in der Klasse und die Abwehr mit lediglich 15 Gegentoren unglaublich stabil. So einfach funktioniert Fußball. Vorne die Tore versenken und hinten dicht halten.

Gebührend wurde die Meisterschaft am vergangenen Samstag dann, gemeinsam mit der C2- und A-Jugend, gefeiert. Ein gelungenes Fest

bei sommerlichen Temperaturen. Toll war, dass neben vielen Eltern und Fans auch die KSC-Mädels zur Feier dabei waren. Die obligatorische Bierdusche durfte dabei natürlich nicht fehlen. Auch die Tanz- und Gesangseinlagen von den Trainern muss man an dieser Stelle erwähnen. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern der C1- und C2-Jugend. Die Herren Vito Farano, Andy Küpper, Oliver Schulla und Ralf Sickinger (Edel) haben in diesem Jahr hervorragende Arbeit geleistet und mit viel Engagement die C-Jugendmannschaften fußballerisch nach vorne gebracht. Ein weiterer Dank dem gesamten Organisationsteam und allen zusätzlichen Verantwortlichen. An dieser Stelle möchte sich die Presseabteilung in die Sommerpause verabschieden und wünscht allen Spielern, Fans und Betreuern einen ebenso gelungenen Auftritt in der Hinrunde 2017/2018. Und am Ende nochmal der finale Refrain des Siegerliedes zur Meisterschaft: „Ein bisschen schwarz, ein bisschen blau ... jetzt kommt der JFV!“

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen



Foto: Musikverein Büchenau

Das gemeinsame Projekt „4Bands 4Future“ war ein voller Erfolg, das Schülerorchester hat sich eine Belohnung redlich verdient.

Am 20. Mai fuhren wir gemeinsam mit den Schülerorchestern aus Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim mit dem Bus nach Clebronn in den Freizeitpark Tripsdrill.

Selbstverständlich wurde an diesem Tag die Musik nicht vergessen. Nachdem wir in Kleingruppen den Park „unsicher“ gemacht haben, gaben wir dort alle zusammen kleines Platzkonzert.

Es war ein spaßiger, sonniger und erlebnisreicher Tag.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Mittwoch, 07. Juni

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

ATSV Mutschelbach – FC 07 Heidelberg 3:2 (0:2)

Im letzten Saisonspiel musste der FC 07 Heidelberg in buchstäblich letzter Sekunde eine unglückliche 2:3 (2:0)-Auswärtsniederlage hinnehmen und belegt somit in der Endabrechnung der Landesliga Mittelbaden mit 45:51 Toren und 37 Punkten den 11. Tabellenplatz.

Mutschelbach hatte zwar im 1. Durchgang von der ersten Minute an ein optisches Übergewicht zu verzeichnen, doch zu einer nennenswerten Torchance sollten die Karlsbader in einer intensiven und kampfbetonten Begegnung zunächst nicht kommen. Anders die Gäste, die bereits nach 20 Minuten in Führung hätten gehen können. Ein wunderschöner Pass des auffälligen und agilen Enes Karamanli erreichte Evgeni Bortnikov, der plötzlich freie Bahn hatte, anschließend aber an ATSV-Torhüter

Dominic Bleich scheiterte. Nach 29 Minuten dann aber doch die Heidelheimer Führung. Beim Versuch, eine Flanke von Sebastian Löchner abzuschließen, wurde Andreas Zesinger im Strafraum von Marvin Rayling umgehauen und den fälligen Strafstoß konnte Erich Strobel zum 0:1 verwandeln. Wenig später erhöhte der Top-Torjäger sogar noch zum 0:2 Halbzeitstand. Karamanli behauptete energisch den Ball, legte quer auf Strobel und dieser ließ Bleich keine Abwehrchance.

Mutschelbach stellte mit Beginn der 2. Halbzeit hinten von einer Vierer auf eine Dreierabwehrkette um und erhöhte damit das Risiko. Bereits nach 54 Minuten verkürzte ATSV-Kapitän Benjamin Dauenhauer mit einem zweifelhaften Elfmeter (Manuel Zutavern soll die Hand am Ball gehabt haben) auf 1:2. Heidelberg brachte kaum noch Entlastung nach vorne, so dass fortan Angriff um Angriff auf das Gästetor rollte. Aber es war über weite Strecken nichts zwingendes dabei, da Mutschelbach einfach in Strafraumnähe mit seinem Latein am Ende war. Und so musste schon ein weiterer umstrittener Elfmeter für den 2:2 Ausgleich herhalten. Nach einem harmlosen Zweikampf zwischen Dirk Maier und Simon Markovic ging dieser plötzlich zu Boden und den Strafstoß verwandelte dieses Mal Kai Kunzmann. Als sich beide Kontrahenten dann schon mit einem leistungsgerechten Remis abgefunden hatten geriet der FCH doch noch auf die Verliererstraße. Es lief bereits die fünfte Minute der Nachspielzeit, als der eingewechselte David Blank nach einer Flanke aus dem Halbfeld am langen Pfosten völlig frei stand und den späten 3:2 Siegtreffer für Mutschelbach besorgte.

Erich Strobel konnte sich mit 27 Treffern die Torjägerkanone sichern.

Zweite Mannschaft

FSV Büchenau – FC 07 Heidelberg II

5:1 (3:1)

Die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg verabschiedete sich leider mit einer deutlichen 1:5 (1:3)-Niederlage von ihren treuen und auch wieder zahlreich anwesenden Fans in die wohlverdiente Sommerpause und belegt damit in der Saisonendabrechnung mit 49:60 Toren und 38 Punkten den 9. Tabellenplatz. Dabei wollte sich die Truppe um den zum Ligarivalen FC Neibshaus scheidenden Trainer Eugen Seibert noch einmal von ihrer besseren Seite zeigen und sich für die unnötige 2:3 Vorspielniederlage revanchieren: Am Ende sollte dann alles aber ganz anders kommen und der Stadtrivale aus Büchenau hatte letztendlich leichtes Spiel.

Und es fing für die Gäste auch recht gut an, denn Dominik Doll brachte den FCH schon früh nach 10 Minuten mit seinem 11. Saisontreffer mit 0:1 in Führung, womit er die interne Torschützenliste deutlich zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Heidelberg spielte auch in der Folgezeit weiter munter nach vorne und hatte eigentlich soweit alles im Griff, musste dann aber schon nach einer Viertelstunde durch einen haltbaren Freistoß von Dennis Sauder aus fast 40 Metern den 1:1 Ausgleich hinnehmen. Und es sollte noch schlimmer für die Gäste kommen, denn bereits bis zur Halbzeit hatten die Einheimischen auf 3:1 vorgelegt. Beim 2:1 durch einen eher harmlosen Schuss von Patrick Farano (20.) sah FCH-Torhüter Samuel Ochs erneut sehr unglücklich aus und das 3:1 von Nemenja Pavlovic wurde Büchenau praktisch ohne Gegenwehr ermöglicht.

Die Gäste hatten sich anscheinend bereits bei Seitenwechsel vollständig aufgegeben, denn auch in den zweiten 45 Minuten war leider kein Aufbäumen mehr erkennbar, so dass die Gastgeber gegen resignierende Heidelheimer das Endergebnis bis zum Abpfiff sogar noch auf 5:1 hochschrauben konnten. Erst traf Farano (72.) ein weiteres Mal und den Schlusspunkt unter eine völlig enttäuschende und inakzeptable Gästeverstellung setzte der eingewechselte Mohammed Iyas Badawi drei Minuten vor Spielende.

Wenigstens ein kleiner schwacher Trost blieb der 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg aber, denn sie gewann in dieser Spielzeit mit deutlichem Vorsprung die Fairnesstabelle der Kreisklasse A Bruchsal mit lediglich 41 gelben und einer roten Karte in 30 Spielen. Während für den FCH die Saison nun zu Ende ist muss der drittletzte Büchenauer noch zittern, denn nur wenn der Kreisligazweite FC Flehingen noch aufsteigt bleibt der FSV künftig A-Ligist.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten FCH-Juniorenspiele:

E-Junioren	FC 07 Heidelberg – TSV Oberöwisheim	1:0
D-Junioren	FC 07 Heidelberg – TSV Stettfeld II	1:1
C-Junioren	FC 07 Heidelberg – SG Ubstadt-Weiher	1:0
Mit diesem Sieg konnten sich die C-Junioren des FCH die Staffelmehrschaft sichern und spielen künftig in der Kreisliga. Hierzu herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft samt Betreuer.		
B-Junioren	FV Hambrücken – SG Heidelberg/Münzesheim	0:5
	FC Olympia Kirrlach 2 –	
	SG Heidelberg/Münzesheim	2:1
A-Junioren	SG Unter-/Obergrombach –	
	SG Heidelberg/Münzesheim	7:1

Förderverein Grundschule Büchenau

Taschengestaltung der Klasse 2

Am Donnerstag, den 11. Mai lud der Förderverein der Grundschule Büchenau die Zweitklässler ein, sich kreativ zu betätigen. Frau



Junge Künstler bei der Arbeit
Foto: Förderverein Grundschule Büchenau

Zum Schluss konnten dann alle ihre kreativ gestaltete Tasche mit nach Hause nehmen.

Johannsen und Frau Reineck vom Förderverein trafen sich mit den interessierten Schülern an diesem Nachmittag in der Schule, um mit ihnen zusammen Taschen zu gestalten. Nachdem die Kinder darüber informiert wurden, wie eine Tasche gestaltet werden kann, begannen sie auch schon eifrig ihre gewählten Motive zu malen. Hunde- und Katzenmotive waren dabei besonders begehrt.

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Damen – TC Grötzingen 2

3:3

Ohne ihre Spitzenspielerin Manuela Kiefer mussten unsere Damen das Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des TC Grötzingen bestreiten. Dabei gelang unseren Mädels ein beachtliches Unentschieden. Xenia Janzen und Sarah Rebentisch gewannen ihre Einzel klar, die zur Nr. 1 aufgerückte Kathrin Müller und Ines Rebentisch unterlagen. Für den abschließenden Punkt in den Doppeln sorgten Kathrin Müller und Xenia Janzen.

TC Obergrombach 2 – Herren 2

0:6

Im „kleinen“ Derby gegen Obergrombach landete unsere 2. Herrenmannschaft einen Kanter Sieg. Nach heftiger Gegenwehr gewann Marco Smiatek im Matchtiebreak. Peter Kirchner, Dominik Bretschneider und Silas Schütz hatten in ihren Einzeln keine Probleme und sorgten bereits für die Entscheidung. Die Doppel Marco Smiatek/Peter Kirchner und Dominik Bretschneider/Silas Schütz rundeten das Ergebnis ab.



Damenmannschaft
TC 76 Heidelberg
Foto: TC Heidelberg

TV Heidelberg 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Nun geht es wieder los, mit der Abnahme in den verschiedenen Disziplinen. Anfangen können Sie am **Samstag 3. Juni mit dem Fahrradfahren**. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Ende der Neibshheimer Straße beim neuen Spielplatz. In der folgenden Woche geht es dann am Freitag, 9. Juni um 18.00 Uhr mit den leichtathletischen Disziplinen auf dem Sportplatz weiter. Fehlt noch das Schwimmen, das dann am Dienstag 13. Juni um 18.30 Uhr im Freibad Heidelberg stattfindet. Gerne dürfen Sie auch nur zum Trainieren kommen, es folgen noch viele weitere Abnahmetermine. Unsere Abnehmer Martin Wachter, Werner Ziegler, Otto Deckert und Jörg Becker freuen sich auf Sie. K.R.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Mittwoch, 07.06.2017

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sachbeschädigung auf dem Bouleplatz Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Wochenende vom 12.-14. Mai wurde auf dem Bouleplatz hinter der Verwaltungsstelle randaliert.



Dabei wurde eine der Granitplatten, die das Spielfeld umrahmen beschädigt.

Die Stadtverwaltung hat mittlerweile Anzeige erstattet. Sollten Sie etwas beobachtet haben, wären wir über sachdienliche Hinweise sehr dankbar. Im Voraus herzlichen Dank.
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung um Mithilfe

Foto: pa

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein Hunde-Brustgeschirr mit der Aufschrift „Giftzwerg“
Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Fröhliches Schulfest trotz Regen

Am Freitag, den 19. Mai feierte die Grundschule Helmsheim von 15 bis 18 Uhr ihr diesjähriges Schulfest. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich schon sehr auf das Fest im Freien gefreut. Weil es aber den ganzen Tag regnete, wurde das Schulfest schließlich in die Turnhalle verlegt. Musikalisch eröffnet wurde die Veranstaltung von den Flötenkindern unter der Leitung von Frau Bouc-Zimmermann. Mit den Liedern „Unsre Schule feiert heute“ und „Mut tut gut“ stimmten alle Schüler und Schülerinnen die Besucher auf die nachfolgenden Programmpunkte ein. Im Anschluss begrüßte Frau Silke Fröhlich das erste Mal als Rektorin alle Anwesenden. Danach führten Viertklässler durch die Aufführungen, die die Tanzlehrerin Annette von der Tanzschule Wipper an drei Vormittagen mit jeder Klasse eingeübt hatte. Mit einem lebhaften Kindertanz begannen gemeinsam die erste und zweite Klasse, es folgte ein cooler Hip-Hop von den Drittklässlern und zuletzt präsentierte die vierte Klasse eine fetzige Zumba. Nach dem Abschlusslied „Freunde wie wir“ aller Schülerinnen und Schüler bedankte sich Frau Silke Fröhlich bei der Tanzlehrerin und beim Elternbeirat, der wie immer für die Bewirtung gesorgt hatte. Trotz Regen war die Stimmung toll und die Halle voll, denn nicht nur Eltern waren der Einladung gefolgt, sondern auch viele Omas und Opas.

Jana Wink, Klasse 4

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Schilder stellen

Freitag, 2. Juni um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Gesangverein Helmsheim



Vom Helmsheimer Maifest zum Vatertagsfest nach Obergrombach

Man trifft sich, wie im Vorjahr, der GV Helmsheim beim Vatertagsfest des OGV in Obergrombach; so war vorher der OGV Obergrombach beim Maifest in Helmsheim zu Gast. Die freundschaftlichen Gegenbesuche werden langsam Tradition. Mit beiden Veranstaltungen meinte der Wettergott es dieses Jahr gut. So wurde an beiden Festtagen zwischen Obergrombach und Helmsheim fleißig gewandert, Durst gelöscht, Hunger gestillt, gelacht und über alles Mögliche gesprochen, wie das gute Wetter. Eben ein Fest, wie man es sich wünscht. Alles Gute Obergrombach, man sieht sich, spätestens beim Maifest 2018 des GV Helmsheim am Waldrand.



Ein Willkommensgruß vom Obst- und Gartenbauverein

Foto: Gesangverein

Bis dahin werden wir natürlich unser neues Repertoire weiter einstudieren. In der kommenden Probe stehen ADIEMUS von Karl Jenkins, ursprünglich für einen Werbespot der Delta Air Lines komponiert, das HALLELUJAH von Leonard Cohen und der überaus flotte MAMBO von Herbert Grönemeyer auf unserem Programm. Sie sehen also, wir befassen uns mit bekannte Liedern, die ins Ohr gehen, eben das neue Repertoire vom Gesangverein. Sie sollten dabei sein! Immer donnerstags, 19.30 Uhr, im Saal der Alten Kelter, Helmsheim. GV

Musikverein Helmsheim



Musik und Spaß in Tripsdrill



4band4future in Tripsdrill

Foto: Musikverein

Am Samstag, den 20.05.17 machten sich 4 bands 4 future auf den Weg nach Tripsdrill. Geplant hatten die Jugendleiter und Dirigenten den Ausflug als Gemeinschaftsveranstaltung der 4 Jugendkapellen aus Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim.

Um 8 Uhr morgens ging es los, die Jugendlichen wurden hintereinander aus den Stadtteilen von Bruchsal eingesammelt. Die Reise konnte beginnen.

Im Bus wurde erzählt, gelacht, gespielt, Musik gehört und schon mal den Rucksack inspiziert. Man könnte ihn ja schon mal erleichtern. In Tripsdrill angekommen waren wir alle sehr aufgeregt und die Gruppen wurden schon mal eingeteilt. Nach dem wir die Instrumente an einen sicheren Ort gebracht hatten, die Aufsicht bestimmt, konnten wir endlich losgehen um mit den verschiedenen Attraktionen zu fahren: Ob Karacho, Mamut, Badewanne, Kaffeetassen, Wäschekörbe, Pilz, G'sengte Sau oder Raupe..... alles wurde ausprobiert. Am meisten wurden jedoch die Achterbahnen frequentiert. An der Wildwasserbahn und in der Badewanne konnte man sich herrlich abkühlen und viele kamen mit einem nassen Kleidungsstück wieder heraus.

Pünktlich um 15 Uhr konnten wir dann, noch etwas wackelig, unser einstündiges Konzert beginnen. Die Zuschauer waren begeistert und geizten nicht mit dem Applaus. Auch wir hatten auch unseren Spaß beim Musizieren. Selbstverständlich mussten wir am Ende noch ein Gruppenfoto machen um dieses Erlebnis festzuhalten.

Nach ein paar Runden mit dem Donnerbalken ging es leider, etwas erschöpft aber mit vielen Eindrücken, wieder nach Hause.

Boßeln und Sommerfest mit Livemusik

Am Samstag den 24. Juni, veranstaltet der Musikverein Helmsheim sein 18. Boßelturnier mit anschließendem Sommerfest an der Turnhalle.

Am Samstag ab 13:30 Uhr werden die Boßelteams auf den Parcours geschickt und nach der Siegerehrung laden wir zu einem gemütlichen Sommerfest ein.

Anmeldeformulare zum Boßeln finden Sie auf www.mvhelmsheim.de, telefonisch ab 19 Uhr unter 072515889.

Ab 18:30 Uhr wird der MV Büchig zur Unterhaltung aufspielen, wir werden Sie mit Steaks vom Kelterfestgrill, gegrillten Würsten und kühlen Getränken bis in die Dunkelheit hinein verwöhnen.

Kaffee und Kuchen stehen selbstverständlich auch auf der Karte.

Wir laden herzlich ein zu unserm diesjährigen kleinen Sommerfest und freuen uns darauf, mit Ihnen einen schönen Sommerabend hinter der Turnhalle zu verbringen.

Also: **Save the date 24.06. beim MVH !!**

Ihr Musikverein Helmsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Leichtathletik

Lange Laufnacht – Runners Track Night

Am Freitag, 19. Mai, nahm Lisann Deuchler an der „Langen Laufnacht 2017“ der LG Region Karlsruhe teil.

Im 800 m-Lauf mit einem starken Feld, das von einer Pacemakerin auf Tempo gebracht wurde, erkämpfte sich Lisann den 2. Platz. Dabei konnte sie ihre persönliche Bestzeit auf 2:18,00 min. verbessern. Herzlichen Glückwunsch!

Rolf Schlegel

Helfer für Leichtathletik-Event gesucht

Am 17. und 18. Juni finden im Helmsheimer Stadion die Baden-Württembergischen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften statt.

Mehrere Hundert Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg werden erwartet.

Für die Bewirtung werden noch Helfer gesucht. Wer hier unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Inge Komke-Hurst.

Näheres auf unserer Homepage unter Leichtathletik.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Juni

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 2. Juni, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de

ASchö

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Christihimmelfahrt auf dem Michaelsberg



Silbernes Priesterjubiläum Pfarrer Fritz
Foto: Cäcilienverein

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich scharenweise Gläubige auf den Weg, um mit unserem Pfarrer Fritz Gottesdienst zu halten und sein silbernes Priesterjubiläum zu begehen. Teilweise von weit her kamen die Besucher, um mit ihm zu feiern. Er nahm uns in seiner Predigt mit auf seinen Lebensweg, der durchaus nicht immer gerade verlief. Aber kerzengerade war die Überzeugung des Herrn Pfarrer, nämlich keinen einzigen Tag der letzten 25 Jahre bereut zu haben. Toll, hier läßt sich wahrhaft von Berufung sprechen, die man ihm auch anmerkt. Wer von uns kann schon sowas sagen.

Belohnt wurde unser Schwitzen mit einem Glas Sekt und der Wärme im Herzen, die jeder mit nach Hause trug. Danke, schön war es. EH

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Mittwoch, den 07.06.2017 um 20:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Jahresbericht
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Aussprache über die Berichte
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Satzungsänderungen zu folgenden Bestimmungen
 - § 7 Besondere Regelungen
 - Singen beim Tod von Mitgliedern
 - Vereinsdiener
 - § 9 Vorstandschaft
 - Zusammensetzung
 - Aufgaben
 - § 10 Wahlen
 - Wahl der Vorstandschaft
 - § 11 Generalversammlung
 - § 13 Beurkundung der Beschlüsse
 - §16 Inkrafttreten
 9. Neuwahlen
 10. Ehrungen
 11. Verschiedenes
- Marianne Lamberth, II. Vorsitzende

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Vatertagswanderung bei herrlichem Sonnenschein



Herrliche Aussicht auf Untergrombach bis hin zu den Pfälzer Bergen
Foto: FC Alemannia

Gutes Wetter erwischte der FC Obergrombach bei seiner diesjährigen Vatertagswanderung, an welcher rund 50 Erwachsene und Kinder mit dabei waren. Einige davon trafen sich letzten Donnerstag gegen 11h zunächst an der Kirche, um von dort aus zum Michaelsberg zu laufen und die dortigen Kirchgänger mit aufzunehmen. Nach verdienter Pause machte man sich in Richtung Untergrombach auf. Entlang von

Höhenwanderwegen konnte man zahlreiche Orchideen auf den Michaelsbergwiesen sehen und erhielt eine beeindruckende Aussicht auf Untergrombach bis hin zu den Pfälzer Bergen. Nach kurzem Zwischenstopp beim Fest des Hundevereins ging man über schöne Hohlwege und Waldwege wieder zurück nach Obergrombach, wo man beim Fest des Obst- und Gartenbauvereins den Abschluss einer herrlichen Wanderung machte. Es war ein entspannter Tag, den unsere gut gelaunte FCO-Familie genoss. Nächstes Jahr ist wieder Vatertag und somit wieder Wandertag. Wir freuen uns schon drauf. (Gra)

Erste Mannschaft

Ü 32 Kreispokal



Scheckübergabe an den FCO
Foto: FCO

Im Rahmen des Sportfestes des FC Obergrombach wurde am 06.05.2017 die Kreispokalmeisterschaft Ü 32 des Fußballkreises Bruchsal ausgetragen. Sechs Mannschaften nahmen teil, der FC Kirrlach fehlte unentschuldig. Die drei Schiedsrichter hatten keine Probleme mit der Leitung der Spiele, alle Begegnungen verliefen äußerst fair. Obwohl der FC Heildesheim ungeschlagen und ohne ein einziges Gegentor das Turnier dominierte, hielt die Spannung bis zum letzten Spiel. Hier standen sich Heildesheim und der SV Gölshausen gegenüber, bei einem Sieg hätte Gölshausen die Meisterschaft gewonnen, doch die Paarung endete unentschieden.

Durch dieses Remis schob sich der Titelverteidiger Obergrombach noch an Gölshausen vorbei auf den 2. Platz, der SV Gölshausen landete auf Platz 3. Der FC Untergrombach, FV Ubstadt und TuS Mingolsheim belegten die weiteren Plätze.

Bei der Siegerehrung lobte der Freizeitbeauftragte des Fußballkreises Thomas Binder den FC Obergrombach für die tolle Organisation, Jörg Himmler und Helmut Braun für die Vorbereitungen und dankte den Mannschaften für ihr sehr faires Miteinander (Gra).

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Neue Spielburg eingeweiht



Vertreter der Vorstandschaft, Spender und Stadtwerke Bruchsal GmbH bei der Einweihung
Foto: Förderverein

Dazu begrüßte Uwe Lindenfelser einige Gäste und sprach über deren Idee & Umsetzung. Demnach beanstandete der TÜV den Aufbau zur Spielplatz-Rutsche. Eine sichere Lösung war notwendig. Da man dem Wunsch des Baus eines Kinderbeckens nicht nachkommen kann, und um Kindern eine schattige Alternative bieten, plante man ein Spielgerät als Übergang zur Rutsche. Der frühere Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal GmbH, Peter Solberg sicherte zu, die „Hardware“ der Spielanlage zu finanzieren. Organisatorische Hilfe der SWB leisteten Michael Ihle und Udo Hiller.

Der Verein suchte nach Möglichkeiten zur Finanzierung des Baus. Spender fand man in Sparkasse, Volksbank, der kath. Frauengemeinschaft und einigen Privatspendern. Darunter Familie Andreas Kormann, die im Andenken an seine verstorbene Mutter, die immer gern das Bad besuchte, großzügig spendete. Mit der ev. Christuskirche richtete man die mittelalterliche Macherei für Kinder auf dem Burgfest aus. Bauunternehmung Janzer unterstützte mit Maschinen & vielen Mannstunden. Der Bau bedeutete viel Aufwand im Vorstand, von Bernhard Kirchhöfer & fleißigen Mitgliedern. Thilo Wüstenhagen, SWB, berichtete bereits in seinem Artikel „Obergrombach hat eine zweite Burg bekommen“ www.stadtwerke-bruchsal.de. Uwe Lindenfelser dankte für all das im Namen des Vereins!

Armin Baumgärtner, Geschäftsführer der SWB, zeigte sich beeindruckt über das gelungene Werk & die gute Zusammenarbeit sowie darüber, wie stark man sich für das Bad engagiert, wofür er herzlich dankte. Weder Stadtwerke, noch Verein wären alleine imstande die vielfältigen Aufgaben zu stemmen. Doch gemeinsam sind wir stark, so Baumgärtner, der in diesem Zusammenhang die geplante Teamarbeit begrüßte, welche die Vorstandschaft mit Uwe Lindenfelser und Achim Speck anstrebte!

Ortsvorsteher Jens Skibbe sprach Dank & Glückwünsche, auch von OB Cornelia Petzold-Schick und der Stadt Bruchsal als „Mutter“ der SWB sowie dem Ortschaftsrat & der Bürger aus. Er betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einzusetzen und wünschte ebenfalls, dass der Verein weitere Helfer findet!

Viele Kinder machten bereits begeistert ihre „Erstbesteigung“ der Spielburg. Doch für Bürger aller Altersklassen ist unser Bad im Sommer sozialer Mittelpunkt ... hilf mit, dass es so bleibt!

Mit dem Bau der Familienumkleide wird bereits der nächste Schritt getan! Näheres im nächsten Bericht oder unter www.schwimmbad-obergrombach.de
M.Guth

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 05.06.2017 — Pfingstmontag (Keine Probe)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Grillfest am 15. Juni

Am Donnerstag, 15. Juni findet das traditionelle Grillfest der Guggenmusik Nashörner in der Friedrich-Hebbel-Straße (Alois-Lamberth-Halle) in Obergrombach statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Männerchor

Teamgeist hautnah ...

Von denen können wir noch einiges lernen! Das ist der erste Gedanke, den man als Greenhorn beim Ü60 Treffen der Sänger des Männerchors des Sängerbund Obergrombach in den Kopf bekommt.



Foto: Bernhard Köhler

Reben bei der Hütte stammt, und den Herbert angebaut, gepflegt, geerntet, ausgebaut, speziell abgefüllt und etikettiert hat, und der zudem exzellent schmeckt. Hochachtung!

Bis spät in die Nacht feiern rund 20 Sänger ihre gemeinsame Leidenschaft, das Singen. Doch das ist es nicht alleine. Man spürt, dass hier etwas vorhanden ist, das einen Verein erst ausmacht. Nicht nur der reine Vereinszweck, sondern vielmehr das Miteinander steht im Mittelpunkt. Man mag es, zusammen zu sein, man mag sich, und man mag es dann natürlich auch, das gemeinsame Hobby zu pflegen.

Deutlich wird dieses tolle Miteinander vor allem, wenn man die Antwort auf die Frage hört: „wie fing denn das alles an?“

Herbert dazu: „Ich habe lange überlegt, wie ich mich für die herzliche Aufnahme in Obergrombach bedanken kann. Nicht nur im Ort selbst, vor allem beim Männergesangverein wurde ich auf das Herzlichste begrüßt. Ich habe überlegt, wie ich mich bei meinen Mitsängern für die tolle Aufnahme in den Chor bedanken kann, und wie ich danke sagen kann für die vielen Gespräche und Ratschläge, und die Unterstützung auch bei allen alltäglichen Dingen und Fragen des Lebens. Daher habe ich vor einigen Jahren einige Sanges-Freunde hierher eingeladen. Wir haben zusammen gegessen, gefeiert, gelacht und gesungen. Und da war es klar: das machen wir von nun an jährlich, und zwar mit allen Ü60 Sängern des Vereins.“

Dieses Jahr nun haben die Ü60 Sänger eine Ausnahme gemacht, und ich durfte auf spezielle Einladung dabei sein. Es ist eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte und für die ich mich sehr herzlich bedanke. Bei so einer großartigen Truppe schleicht sich einem schon der ansonsten eher verdrängte Wunsch in den Hinterkopf, schon mindestens 60 zu sein, um auch nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Herzlichen Dank nochmal für die Einladung, und schön, dass Ihr die Gemeinschaft, das Miteinander, und das Singen so nachhaltig pflegt.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Gemeinschaftskonzert des MV Obergrombach mit dem MV Forst



85 Musiker aus Obergrombach und Forst spielten unter der Leitung von Uwe Hirschgänger
Foto: Musikverein Eintracht

Am Samstagabend, den 27. Mai 2017, empfingen der MV Eintracht Obergrombach und der MV Forst gemeinsam die Besucher ihres gemeinsamen Sommer-Open-Air-Konzerts im Schulhof der Burgschule Obergrombach. Der gemeinsame Dirigent Uwe Hirschgänger freute sich, seine Kapellen mit insgesamt 85 Musikern auf der Bühne zu leiten. Den Beginn markierte das Jugendorchester unter der Leitung von Bruno Czermel mit 3 Liedern von Elton John und Neil Diamond. Sie motivierten die Zuhörer bei „Sweet Caroline“ zum Mitsingen und durften erst nach einer Zugabe die Bühne, bei der mit noch fast 30°C genau ins Gesicht knallenden Sonne verlassen. Das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto „Das fünfte Element“ starteten dann die zusammengewachsenen Orchester mit „Finlandia“ von Jean Sibelius. „Songs from the Catskills“ führte zu den Bergen im Bundesstaat New York. Mit eisernen Schlägen auf den Amboss und rasselnden Ketten wurden die Konzertbesucher zu Minenarbeiten mitgenommen, aber auch durch spielerische Melodien zum Mitwippen angeregt. „The Saint and the City“ erzählt die Geschichte vom Erzengel Michael, der die niederländische Stadt Zwolle vor einem Drachen rettete. Die bedrohliche Stimmung wurde mit den Holzbläsern geschaffen, wonach heldenhaft die Hymne Laudate Dominum mit kräftigen Blechblastönen erklang. Die Stücke „Voyage into the blue“ und „Blue Hole“ nahmen zuerst auf eine Reise ins Blau des Himmels und später ins tiefe Blau des Meeres mit. Das Stück „King Kong Soundtrack Highlights“ ließ Melodien aus dem gleichnamigen Film von 2005 erklingen. Diese gipfeln in der aufregenden Verfolgungsjagd des Riesenaffen auf das Empire State Building. Musikalisch durch markante Bongo- und Paukenschläge vertont. Zum Schluss wurde es mit der Einleitung von „Crossbreed“, die das bekannte Kirchenlied „Segne du Maria“ beinhaltet, nochmal ruhig. Allerdings nahm das Stück gleich wieder Fahrt auf, um nach heißen Rhythmen in einem feierlichen Choral zu enden. Franz Fischer vom

Traditionell treffen sich die Ü60 Männer am Mittwoch vor dem Vatertag, um gemeinsam zur „Wengertshütt“ des Mitsängers Herbert Habel zu wandern, um dort beim gemütlichen Zusammensein zu lachen, zu scherzen, zu verspern und natürlich zu singen. Selbstverständlich gehört zu einer gemütlichen Brotzeit auch der „Sängerbund Ü60 Wein“, der von den über 60 Jahren alten

MV Forst führte mit viel Humor und, wie es der Dirigent ausdrückte, „geschmeidig“ durch das Programm. Auch das „große Bläserorchester“ durfte nicht ohne Zugaben, bei denen schwungvoll mitgeklatscht wurde, von der Bühne gehen.

Der MVO bedankt sich bei allen Freunden der Blasmusik, die für dieses neue Klangerlebnis den traumhaften Sommerabend genutzt haben, und hofft auf ein baldiges Wiedersehen. Wie wäre es beim Musikfest in knapp vier Wochen am 25. und 26. Juni? BB

Schüler- und Jugendkapelle

Tripsdrill

Am Samstag, den 20. Mai, fand zum Abschluss unseres Gemeinschaftsprojektes „4Bands-4Future“ ein Ausflug in den Freizeitpark „Tripsdrill“ in Clebronn statt. Gemeinsam mit den Jugendlichen der Vereine aus Büchenau, Untergrombach und Helmsheim machten wir uns gegen 8:00 Uhr morgens mit dem Bus in Richtung Achterbahnen auf den Weg. Dort angekommen konnte nach dem Ausladen unserer Instrumente, denn später spielten wir im Park noch ein Platzkonzert, der Spaß so richtig losgehen. Auf den großen Achterbahnen „Karacho“ und „Mammut“ stieg der Adrenalinspiegel, Wasserattraktionen wie die Badewannenfahrt sorgten für die nötige Abkühlung. Nachdem wir den Tag im Park ausgiebig genutzt hatten wurden wir am frühen Abend wieder von unserem Bus abgeholt und sicher nach Hause gebracht.

Turnverein 1902 Obergrombach



Outdoor und Ballport

Familienwanderung des TVO



Felix und die Wandertruppe

Foto: TVO

Zur Familienwanderung des TV Obergrombach am Donnerstag, 25. Mai trafen sich 16 Wanderer um 14 Uhr an der Bushaltestelle beim alten Kindergarten.

Felix Lindenfelser führte die Gruppe ca. 2,5 Std. über Galgenteuch, Wannenberg, Bertal, Hickberg und Stöcklich.

Auf dem Rückweg gab es beim Fest des Obst- und Gartenbauvereins in der Campingstraße noch ein deftiges Schwenksteak und wer wollte, stürzte sich

gleich danach zur Erfrischung in die kalten Fluten des Obergrombacher Schwimmbads, das pünktlich zum schönen Wetter an Christi Himmelfahrt öffnete.

Wandern mit dem Turnverein Obergrombach

Am Sonntag, 18. Juni, machen wir unsere erste Stadtbahnwanderung in diesem Jahr von Odenheim nach Münzesheim.

Um 09.20 Uhr treffen wir uns am Bahnhof in Untergrombach, 09.25 Uhr ist die Abfahrt mit der Stadtbahn Richtung Bruchsal.

Wir machen eine abwechslungsreiche Wanderung (ca. 13,5 km) durch eine kraichgau-typische Landschaft. Es geht auf und ab durch Hohlwege und Waldpfade, vorbei an Feldern, Streuobstwiesen und Weinbergen.

Immer wieder überraschen uns weite Aussichten über das Land.

Nach der Besichtigung des Asiatischen Gartens und dem Park beim Therapiezentrum ist noch eine Einkehr in einer Gaststätte in Münzesheim geplant.

Die Rückfahrt ist um 16.29 Uhr ab Münzesheim vorgesehen, so dass wir um 16.54 Uhr in Untergrombach ankommen.

Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Anmeldung bis 16. Juni bei Felix Lindenfelser (07257)4958.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Neuer Kurs für Junghunde und Resozialisierung aller Hunde

Ab 4. Juni startet wieder ein Trainingsblock von 10 Einheiten für Junghunde und Resozialisierung aller Altersklassen und Rassen auf dem Trainingsplatz des SV Obergrombach. Training findet sonntags von 9 – 10 Uhr bei Karlheinz Bauer statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand (GS)

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Jahreshauptversammlung 2017

Bei der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbands Obergrombach konnte sich der Vorsitzende Volker Mödinger über die gute Teilnahme der Mitglieder freuen; mehr als 50 % konnte er als „anwesend“

abhaken. Ebenso erfreut zeigte sich Mödinger über den Besuch von Olav Gutting, MdB.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Stellvertretende Vorsitzende – Bettina Pfannendörfer; Mitglieder-Beauftragter – Volker Mödinger; Kassenverwalter – Richard Neuberth; Schriftführer/Presse – Klaus Kehrwecker; Beisitzer: Nadja Ritter, Jens Skibbe, Hermann Konrad, Christian Speck, Christian Janzer und Dr. Wolfram von Müller; Kassenprüfer – Walter Hardock. (kek)

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 2. Juni

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Elisabeth Untergrombach



Familientag



Foto: Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Die Wirbelwinde marschierten mit ihren Eltern und Erzieherinnen am Samstag, 13. Mai gegen 9.30 Uhr auf dem „Sonnenweg“ Richtung Michaelsberg. Dort glücklich angekommen stärkten sich alle Familien gemütlich zu einem Picknick unter blauem Himmel und Sonnenschein. Ausreichend gestärkt luden alle Kinder ihre Eltern zum gemeinsamen Tanz ein. Danach gab es zwei Vorführungen; das Singspiel „Papa Schlapp“ sowie „Schornsteinfeger ging spazieren“. Anschließend wurden die Eltern mit Liedern und einem Gedicht überrascht. Zum Abschluss überreichten die Kinder selbstgebastelte Herzgeschenke und eigen gebackene Herzkekse. Mit viel Applaus freuten sich die Eltern über die gelungene Darbietung anlässlich von Mutter- und Vatertag. Wir danken Familie Rapp, dass wir Besucher ihres Grundstücks sein durften!

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



HCU geht auf Konzertreise

Die beiden Akkordeonorchester des HCU gehen vom 15. – 18. Juni auf eine Konzertreise nach Cottbus. Zunächst ist auf der Hinfahrt ein Besuch in Dresden geplant um die sächsische Landeshauptstadt bei einer Stadtbesichtigung kennen zu lernen. Danach geht es weiter nach Cottbus. Dort steht neben einer Stadtbesichtigung und einer Kahnfahrt im Spreewald vor allem das gemeinsame Konzert mit dem Akkordeonorchester des Konservatoriums Cottbus im Mittelpunkt.

Die Musiker aus Cottbus und Untergrombach konnten in der Vergangenheit beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm schon erste Kontakte knüpfen und daraus ist die Idee eines Besuchs mit gemeinsamen Konzert in Cottbus entstanden. Die beiden Dirigenten der Orchester Volker Gerlich und Uwe Höhn haben ein interessantes, abwechslungs-

reiches und unterhaltsames Programm einstudiert, das am Freitag, dem 16. Juni um 17.00 Uhr im Konservatorium in einem gemeinsamen Konzert dem Publikum präsentiert wird. Am Samstag abend findet in der Kirche in Burg ein Konzert mit den beiden Orchestern des HCU statt.

G.G.

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Mode-Bequem. Shoppen bei Kaffee und Kuchen

Mit Hilfe von fachkundiger, freundlicher Beratung können Sie in Ruhe bequeme, modische und pflegeleichte Kleidung aussuchen. Am heutigen Donnerstag, den 1. Juni 2017 kommt die Fa. Mode-Bequem Renate Hildebrandt zu Besuch ins AWO Betreute Wohnen „Haus Silbertal“ in Untergrombach. Von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr können die Besucherinnen und Besucher des AWO Seniorencafés nach Herzenslust shoppen. Von der Oberbekleidung bis hin zu Schlafanzügen und Unterwäsche bietet der seniorenfreundliche Service der Fa. Mode-Bequem Einkaufen in gewohnter Umgebung. Um 15.30 Uhr gibt es eine kleine Modenschau des breiten Modespektrums – auch in großen Größen und Kurzgrößen. Das AWO-Team freut sich auf viele interessierte Gäste. Kein Kaufzwang. Man kann auch einfach bei Kaffee und Kuchen die Modenschau genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU feiert gelungenen Saisonabschluss

Die Germanen hatten sich vorgenommen, ihren Zuschauern nochmals etwas zu bieten, und die Saison zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. Beim 3:0-Sieg gegen den TSV Rheinhausen ist ihnen all dies vollauf gelungen. Vor der Partie wurden Tobias Schlegel, der in der nächsten Saison für den TuS Mingolshausen spielt, und Daniel Lechleiter, der seine Laufbahn beendet, vom Verein verabschiedet. Die Mannschaft präsentierte sich voller Spielfreude, bot sehenswerte Spielzüge mit herrlich herausgespielten Toren. Patrick Ploch und Serkan Özdemir zeichneten für den 2:0-Pausenstand verantwortlich. Bewegende Momente im Michaelsbergstadion in der Schlussphase, als zunächst Daniel Lechleiter und dann Tobias Schlegel ausgewechselt wurden und unter langanhaltendem Beifall aller Zuschauer das Spielfeld verließen. Patrick Ploch mit seinem zweiten Treffer setzte schließlich den Schlusspunkt zum 3:0-Sieg. Anschließend wurde ein gelungener Saisonabschluss von Mannschaft und Anhängern gemeinsam gefeiert (mehr dazu in der nächsten Ausgabe).

FCU: Tobias Schlegel (85. Timo Häcker), Julian Hünigerle, Daniel Schlegel, Martin Krieger, Markus Krieger, Keanu Müller (60. Michael Berten), Daniel Lechleiter (84. Moritz Herb), Serkan Özdemir (47. Simon Gaag), Patrick Ploch, Robin Dulkies, Marius Wäckerle

FCU II – TSV Rheinhausen II

0:0

Die zweite Mannschaft schaffte einen Punktgewinn und untermauerte damit ihren hervorragenden Tabellenplatz, den sie sich in der Rückrunde nach überzeugenden Leistungen erspielt hat.

Nachruf Eugen Lauber

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied und langjährigen Aktiven Eugen Lauber, der im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Eugen Lauber war eine herausragende Spielerpersönlichkeit. Nach seiner aktiven Laufbahn blieb er dem FCU stets verbunden. Bei unzähligen Gelegenheiten stellte er sein Wissen, seine Ideen und seine Tatkraft dem Verein zur Verfügung. Er gehörte zu den Mitgliedern, die maßgeblich beim Aufbau der „Rentnercrew“ beteiligt waren. Dieser gehörte er viele Jahre, solange es seine Gesundheit erlaubte, an. Dafür schuldet ihm unser Verein großen Dank, er wird uns unvergessen bleiben. Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Jugendabteilung

Teilnahme beim Festumzug der Feuerwehr Untergrombach



FCU Cheerleader „Funny Girls“

Foto: FC Germania

Der FCU war mit seiner Jugend auch beim Festumzug der Feuerwehr vertreten – Denn die Cheerleader „Funny Girls“ erklärten sich bereit, am Festumzug teilzunehmen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich ab 13 Uhr unsere Cheerleader am Treffpunkt beim Schäferhundeverein

ein. Ausgestattet mit Ihren Pompoms (auch als Puschel bekannt), den schicken Kleidern und einer Schleife im Haar standen wir mit unserer Trainerin Christine Beisel sowie Rebecca Schneider, Elke Becker und Marion Kretz auf unserem Startplatz 32 und warteten auf den Beginn. Angeführt und begleitet wurden wir durch Fahnenträger Michael Schneider und Sven Beisel. Mit leichter Verzögerung begann dann um 13:45 Uhr der Festumzug.

Hier war die Organisation so, dass alle vorherigen Startplätze an uns vorbei kamen, bevor wir uns dem Umzug anschlossen. Bereits als die ersten Vereine und Feuerwehren an uns vorbei gelaufen sind, machten wir auf uns aufmerksam und begrüßten die Vereine und Feuerwehren mit Laola-Wellen und sorgten so für gute Stimmung. Während des Festumzugs stimmten wir immer wieder unseren bekannten Cheerleader-Spruch an, was von den Zuschauern mit viel Beifall honoriert wurde. "Getragen" von dieser guten Stimmung haben es unsere Mädchen trotz des warmen Wetters hervorragend bis zum Schluss durchgehalten! So konnten wir auch kurz vor Ende des Umzugs vor der Tribüne, auf der sich unter anderem Ortsvorsteher Karl Mangei und Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick befanden, unseren Spruch noch einmal vorführen. Mit den Worten "Coole Cheerleader" von OB Petzold-Schick gingen wir dann, sichtlich stolz, die letzten paar Meter bis zum Endpunkt des Festumzugs.

Ein großer Dank an die Feuerwehr Untergrombach für diesen tollen Festumzug, an dem wir sehr gerne teilgenommen haben und natürlich auch an die Eltern unserer Cheerleader, dass wir mit so vielen Kindern daran teilnehmen konnten.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



„Michaelskapelle“ war beim Festumzug dabei



Foto: Bernd Lindenfelser

Beim Festumzug 125 Jahre Feuerwehr Untergrombach am 21. Mai 2017 war auch unsere Michaelskapelle ein schöner Blickfang. Das Untergrombacher Wahrzeichen im Maßstab 1:8 war bereits im Jahre 2001 anlässlich des Festumzugs „500 Jahre Bundschuh“ im Auftrag des Gesangsvereins 1864 von Sänger Paul Lindenfelser angefertigt worden. Zu dem Festumzug durfte die Kapelle – renoviert von Paul Lindenfelser –

erneut zum Einsatz kommen. Mit dem Umzugswagen hat der GV 1864 einen schönen Festbeitrag geleistet. Gabriele Braun 1. Vorsitzende

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



4bands 4future – Ausflug nach Tripsdrill

„Ziemlich früh“ mussten die Schüler des Jugendorchesters am Samstag, 20. Mai aufstehen, denn bereits um 8.00 Uhr stand der Bus bereit, um sie abzuholen. Eine kurze Rundreise durch die Stadtteile Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim, dann waren alle Instrumente, Jugendlichen, Dirigenten und Jugendleiter des Projektorchesters 4bands 4future eingesammelt und die Fahrt nach Tripsdrill konnte starten. Nun musste nur noch die letzte Hürde des Kassenhäuschens genommen werden, dann stand dem Vergnügen nichts mehr im Weg. Die Busfahrt und der große Teil der Eintrittsgelder wurden aus den Spenden des gemeinsamen Konzertes im letzten Jahr und einem Zuschuss der Stadt Bruchsal für den Auftritt beim Bürgerempfang bestritten. In kleinen Gruppen stürzten sich die Schüler ins Abenteuer, G'sengte Sau, Donnerbalken, Achterbahn Mammot und Karacho waren nichts für schwache Nerven. Zwischendurch eine kleine Abkühlung in der „Badewanne“ und im „Waschzuber“, die Schüler ließen keine Attraktion aus. Am Nachmittag hieß es dann „Boxenstopp“ an der Altweibermühle, Essen, Trinken und dann Instrumente aufbauen für ein kleines Platzkonzert, das die Schüler mit ihren Dirigenten darboten. Anschließend konnten alle noch einmal losziehen um ein letztes Mal ihre Nerven zu testen oder den Tag gemütlich mit einer Bootsfahrt oder am „Maibaum“ ausklingen zu lassen.

Vielen Dank an alle Jugendleiter und Dirigenten, die das Projekt 4bands 4future in ihrer Freizeit ehrenamtlich vorantreiben und begleiten, und den Schülern der verschiedenen Orchester viele gute gemeinsame Erfahrungen ermöglichen.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Festumzug der Feuerwehr



Beim Festumzug zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach nahm auch eine neun Mann starke Delegation des Schützenvereins teil – natürlich standesgemäß mit unserer historischen Böllerkanone und Vereinsstandarte.

Teilnehmer beim Festumzug der Feuerwehr Foto: Schützenverein

Ergebnisse vom vierten KK-Rundenwettkampf

An diesem Wettkampfwochenende konnten sich beide Mannschaften über einen Sieg freuen. Wieder landete Meik Wolf mit hervorragenden 272 Ringen in der Top 5 aller Schützen der Kreisklasse, während Klaus Biedermann mit 261 Ringen und Patrick Süß mit 267 Ringen ihre persönliche Bestleistung dieser Saison schossen.

KK-Sportgewehr – Kreisklasse Gruppe A

Untergrombach I : Hambrücken III – 769:746 Ringe
Markus Hartmann 264, Klaus Biedermann 261, Jürgen Zipperle 244 Ringe

KK-Sportpistole – Kreisklasse Gruppe A

Odenheim I : Untergrombach I – 793:798 Ringe
Meik Wolf 272, Patrick Süß 267, Michael Hubbuch 259 Ringe

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Damen I und Damen II auf Erfolgsspur



Damen 1 mit Mannschaftsführerin Julia Mangei (2. v.r.) Foto: Tennisclub

Am Wochenende spielten unsere Damenmannschaften wieder sehr erfolgreich in der Verbandsrunde.

Unsere Damen 2 spielten gegen TC Graben-Neudorf 2 und siegten souverän mit 6:3.

Somit verteidigten sie den 1. Tabellenplatz.

Die Damen 1 mussten beim TSG TC RW Kraichtal/TC GW Kraichtal 1 antreten.

Nach dramatischen Matches konnte ein 5:4 Auswärtssieg eingefahren werden.

Von 9 Spielen wurden 5 im Match-Tiebreak entschieden.

Damit konnten die Damen 1 ihren 1. Tabellenplatz verteidigen. Der Aufstieg in die 1. Bezirksliga rückt näher.

Herzlichen Glückwunsch!

Urlaubsfeeling – Strandfeeling beim TC Blau-Weiß Untergrombach

Das Gefühl von Sand, Sport und Sonne auf unsere Anlage zu holen und gleichzeitig unsere Lieblingssportart „Tennis“ damit zu verbinden war unser großes Ziel!

Das haben wir jetzt mit dem Bau unseres **Beachtensfeldes** auf unserer Anlage erreicht.

Beachtennis ist ein Rückschlagspiel, das Tennis, Beachvolleyball und Badminton miteinander verbindet. Es ist ein faszinierender, neuer Sport. Fast jeder hat in kürzester Zeit schöne Ballwechsel. Gefühl ist mehr gefragt als Kraft. Gespielt wird nur Doppel und Mixed. Es verbindet alle Generationen, bringt Spaß und Freude an der Bewegung und hält Geist und Körper topfit.

Stellen Sie sich vor, ausreichend viel Sand, ein wunderschöner Tag mit Sonne bis zum Abend und viele gut gelaunte Menschen. Diese idealen Rahmenbedingungen haben wir für interessante **Beachtensmatches** auf unserer Anlage geschaffen und unser Sportangebot in Untergrombach erweitert. Mit dieser **Fun-Sportart** wollen wir eine breite Zielgruppe ansprechen – von jung bis alt, von klein bis groß, vom Hobby bis zum Leistungsspieler. Nach dem der Platz jetzt fertiggestellt und spielfähig ist, laden wir alle **Beachtensfreunde- und Interessierte** auf unsere Anlage herzlich ein. Schauen Sie sich die neue Sportart an, oder spielen Sie selbst ein paar Bälle. Schläger und Bälle werden vom Verein zum Kennenlernen und ausprobieren selbstverständlich zur Verfügung gestellt. Kommen Sie zu den üblichen Trainingszeiten jeweils ab 17 Uhr vorbei und informieren Sie sich.

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



Lassen Sie sich von dem **Beachtennis-Fieber** anstecken und „beachen“ Sie bei uns an.
Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand

Parteien

CDU Ortsverband Untergrombach

Jahreshauptversammlung CDU Untergrombach

Am 16. Mai fand die Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverband Untergrombach, in der Wendelinus Klausse Untergrombach, statt. Als Gast durfte der Ortsverband ihren Landtagsabgeordneten Ulli Hockenberger begrüßen. Neuwahlen bestimmten aber die Versammlung: Neuer Erster Vorsitzender Dirc Häfner, Neue Zweite Vorsitzende Heiko Kistenberger und Jörn Lauber. Kassier Nicole Kistenberger. Schriftführer und Pressesprecher Jörg Blumhofer. Kassenprüfer Tanja Wachter, Katharina Diehm Als Beisitzer wurden gewählt: Sergej Tonn, Klaus-Georg Wachter, Udo Schäfer, Martin Heckert, Martin Leitz.

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. Juni, um 17 Uhr auf dem Michaelsberg. Gemeinsame Abfahrt um 16.45 Uhr vor der alten Verwaltungsstelle Untergrombach.
E.P.



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 23

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 23 auf Grund des Feiertages (Pfungstmontag) am Freitag, 9. Juni 2017, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
www.nussbaum-medien.de

- Anzeigen -

Neues Kommunalportal für Baden-Württemberg

Zahnmedizinische Versorgung im Land soll sichergestellt werden

(pm/red). Gemeinsam mit Landkreistag, Städtetag und Gemeindetag hat die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KZV BW) am 18. Mai ihr neues Kommunalportal vorgestellt. Ziel dieses Projekts ist, die zahnmedizinische Versorgung im Land, gerade auch in ländlichen Gebieten, sicherzustellen.

„Ebenso wie einen Bäcker, einen Metzger, eine Kita und gute Pflegeangebote, wünschen Menschen im Lebensraum Stadt den Zahnarzt in der Nachbarschaft“, betonte Benjamin Lachat, Dezernent des Städtetags Baden-Württemberg.

Mit der modernen Online-Plattform soll es Städten und Gemeinden, die eine zahnmedizinische Versorgung benötigen, ermöglicht werden, niederlassungswillige Zahnärzte zu finden. Auch diese können sich auf dem Kommunalportal nach einem entsprechenden Praxissitz umschauen.

Die zahnmedizinische Versorgung in Baden-Württemberg sei bereits heute sehr zufriedenstellend. „Zu deren Aufrechterhaltung haben wir zusammen mit der kommunalen Familie einen neuen und innovativen Weg eingeschlagen, um der Herausforderung gerecht zu werden“, betonte KZV-Vorstandsvorsitzende Dr. Ute Maier. Damit wolle man die gute Versorgung im Land sicherstellen.

Auf www.kommunalportal-bw.de sollen Zahnärzte mit Städten und Gemeinden zusammengebracht werden, wobei besonders auch junge Zahnmediziner angesprochen werden sollen. „Das Kommunalportal ist ein innovativer Baustein, um Kommunen und Zahnmediziner zusammenzubringen“, unterstrich Benjamin Lachat.

„Für die Bürgerinnen und Bürger ist eine wohnortnahe zahnärztliche Versorgung ebenso wichtig wie der Hausarzt vor Ort“, ergänzte die Pressesprecherin des Gemeindetags, Kristine Fabijancic-Müller.

Mit dem Portal habe man nun ein neues Instrument geschaffen, um die flächendeckende Versorgung zu sichern. Die Kommunen würden diese Bemühungen gerne flankieren, denn die „enge Zusammenarbeit in Versorgungsfragen ist ein Erfolgsfaktor für Baden-Württemberg“, so Dr. Maier.

Das Kommunalportal ist über die Website der KZV BW – www.kzvbw.de – im Hauptmenü unter Praxis > Niederlassung > Kommunalportal oder direkt über www.kommunalportal-bw.de zu erreichen.

Ein Online-Formular ermöglicht es den Kommunen, sich ausführlich darzustellen. Sie können hier allgemeine Angaben zur Gemeinde, zur Gesundheitsversorgung, Verkehrsanbindung, zu Freizeitangeboten, Einkaufsmöglichkeiten und Kinderbetreuung machen. Je detaillierter das Porträt der Kommune, desto besser können sich potenzielle Interessenten ein Bild über die lokalen Lebensumstände verschaffen.

